



BORKUM

FREIHEIT ATMEN



JAHRESBERICHT 2022

Nordseeheilbad Borkum GmbH



V.l.n.r.: Pia Hosemann, Göran Sell, Axel Held

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER!

Der Krieg in der Ukraine, eine schwächelnde Weltwirtschaft, Inflation, stark steigende Preise für Energie und Lebensmittel, Blackout-Ängste... - nachdem uns Corona bereits 2020 und 2021 viel abverlangt und Durchhaltevermögen gekostet hat, war auch das zurückliegende Jahr erneut mit großen Herausforderungen verbunden.

Trotz aller Widrigkeiten ist es uns auch 2022, im Jahr des 50-jährigen Jubiläums der NBG, gelungen, neue touristische Attraktionen zu schaffen, innovative Projekte zu realisieren, eine reibungslose Versorgung mit Energie und Trinkwasser zu gewährleisten und somit zur zukunftsorientierten Gestaltung der Insel beizutragen. Ob in den Bereichen Destinationsmanagement, Touristikservice, Naturerlebnis, Sport, Gesundheit, Kultur, Marketing, Kooperation, Immobilienentwicklung oder Stadtwerke und Technischer Service - überall konnten wir wichtige Errungenschaften erzielen, welche den Urlaub und das Leben auf Borkum nachhaltig verbessern.

Zu nennen ist hier zuerst der 2021 gestartete und im vergangenen Jahr konkretisierte Prozess zur Lebensraumentwicklung Borkum 2030+. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und in enger Abstimmung mit Borkumerinnen und Borkumern sowie dem Stadtrat wurden dabei sieben Handlungsfelder identifiziert und ausgearbeitet, die künftig angegangen werden und die Entwicklung der Insel stärken sollen. Mehr dazu lesen Sie hier ab Seite 11.

Im Rahmen der Lebensraumentwicklung wird nun auch die bereits seit längerem geplante städtebauliche Sanierung des Kurviertels vorangetrieben, die durch die Schaffung des neuen Parks an der Bismarckstraße bereits erste Formen angenommen hat. Dank der kürzlich zugesprochenen Fördermittel in Höhe von 22,5 Millionen Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm können wir nach der Reede nun auch hier endlich voll durchstarten; schließlich befinden sich im Kurviertel ein großer Teil der touristischen Infrastrukturen, deren Sanierungsbedarfen wir ohne derartige Fördermittel nicht entsprechen könnten.

Wir bedanken uns beim Aufsichts- und Betriebsrat für dessen Unterstützung sowie bei allen Mitarbeitenden für deren hervorragende Leistung. Nur gemeinsam konnten wir auch 2022 sicher durch alle hohen Wogen navigieren. Doch überzeugen Sie sich selbst über das, was alles entstand - und werfen Sie einfach einen Blick in die vorliegende Publikation! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen interessanten Jahresrückblick und ein erfolgreiches Jahr 2023!

Göran Sell

Geschäftsführer
Nordseeheilbad Borkum GmbH

Axel Held

Stadtwerkedirektor & Prokurist
Nordseeheilbad Borkum GmbH

Pia Hosemann

Stellvertretende Tourismusdirektorin
Nordseeheilbad Borkum GmbH

LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

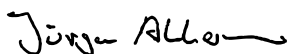
das Jahr 2022 liegt hinter uns. Nach der Zeit der Corona-Pandemie hatten wir die Hoffnung, ein normales Jahr zu erleben und nicht mehr im Krisenmodus zu arbeiten und zu leben. Letztes sichtbares Zeichen der Coronakrise war das Testzentrum, welches die Nordseeheilbad Borkum GmbH für die Menschen auf der Insel erfolgreich und zum Wohle der Menschen und Unternehmen auf der Insel betrieben hatte. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine Anfang des vergangenen Jahres ereilte uns alle die nächste Krise. Wir mussten uns wieder an Worte gewöhnen, bei denen viele glaubten, diese in Europa nur noch in Geschichtsbüchern zu lesen. Krieg, Inflation und Energieknappheit. Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind auch in der Nordseeheilbad Borkum GmbH zu spüren. Als unmittelbare Reaktion auf die steigenden Energiepreise musste im touristischen Bereich der Gästebbeitrag spürbar angepasst werden. Eine Entscheidung, die sich niemand leicht gemacht hat und der intensive Diskussionen vorausgegangen sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit direktem Kontakt zu unseren Gästen werden wissen, dass diese Entscheidung häufig nicht auf Gegenliebe stößt. Nichts desto weniger war sie unumgänglich, um unseren Gästen das touristische Angebot und damit die Arbeitsplätze zu erhalten.

Die Themen rund um die Energiekrise haben gezeigt, wie wichtig es für eine Kommune ist, eigene Stadtwerke zu haben. Die Abhängigkeit von Energieversorgern ohne regionalen Bezug birgt z.B. im Hinblick auf die Preisgestaltung verschiedene Risiken für ein Gemeinwesen und für dessen wirtschaftliche Entwicklung.

Um die Nordseeheilbad Borkum GmbH im Verbund mit der Stadt Borkum zukunftssicher aufzustellen, wurde im letzten Jahr die Lebensraumentwicklung 2030+ weiter vorangetrieben. Die Lebensraumentwicklung ist der erste Teil des vom Stadtrat beschlossenen Sanierungskonzeptes für den Konzern Stadt Borkum und konnte letztes Jahr weitestgehend abgeschlossen werden. Jetzt gilt es, die Ergebnisse, das heißt die dort formulierte strategische Ausrichtung, in tragfähige und effiziente Strukturen zu übersetzen und die bereits vorhandenen in diesem Sinne zu optimieren.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das erfolgreiche Jahr 2022. Ihr Einsatz und Engagement ist ein Garant dafür, die kommenden Herausforderungen zu bewältigen. Sie sind mit der Grund dafür, dass mir für die Zukunft nicht bange ist. Mein Dank gilt auch der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2023 und in diesen schwierigen Zeiten immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Jürgen Akkermann
Bürgermeister der
Stadt Borkum



Hiermit möchte ich Sie als Aufsichtsratsvorsitzender der NBG recht herzlich auf einen kurzen Jahresrückblick in das Jahr 2022 einladen.

Der in dieser Legislaturperiode neu zusammengesetzte Aufsichtsrat geht bereits in das zweite Jahr seiner sehr intensiven, aber auch erfolgreichen Arbeit. Erstaunt war ich über die große Zahl unserer Gäste, die nach der Corona-Pandemie als Urlaubsziel unsere Insel BORKUM ausgesucht haben und wie schnell das gesellschaftliche Leben zur Normalität zurückfand. Dazu trugen auch die Beach Days auf Borkum mit vier wunderbaren Tagen und vielen Aktionen sowie ein tolles Konzert am Strand mit Max Giesinger bei. Das Weinfest fand sogar zwei Mal statt und die Beachvolleyballer konnten ihre Spiele unter den gelockerten Bedingungen der Corona-Maßnahmen durchführen.

Aber auch wir als Aufsichtsrat gingen mit viel Enthusiasmus und Tatendrang an die Arbeit, um unsere Insel für die kommenden Jahre im umkämpften Tourismusmarkt – gerade in der Vor- und Nachsaison – noch besser und attraktiver aufzustellen.

Für die NBG kam im Frühjahr 2022 völlig überraschend das Verbot, dass der Krischan-Wolters-Pad von der Heimlichen Liebe bis zum Schwarzen Deckwerk aus Naturschutzgründen nicht mehr freigeschoben werden darf. Der Rundweg war unterbrochen, die Milchbudenbetreiber befürchteten Mindereinnahmen und die Versorgung der Gäste am Strand war nicht mehr gewährleistet. Die NBG musste schnell handeln. Wir haben eine Lösung gefunden, die noch 2023 umgesetzt wird.

Generell hat die Natur 2022 für die ein oder andere Überraschung gesorgt. Drei aufeinanderfolgende starke Stürme zu Beginn des Jahres sorgten für eine weitere Verlagerung der Seehundbank und somit eine weitere Verschiebung des Nordbadestrandes. Doch auch am Südstrand gab es hohe Sandverluste, die vom DLRG-Haus über das Aquarium bis zur Heimliche Liebe reichten.

Der feine Sand am Strand, das Salzwasser und unsere Luft sind unser Kapital. Hier müssen wir als NBG Maßnahmen ergreifen, damit ein insulares und touristisches Leben am Strand weiterhin möglich ist. Doch auch unsere Süßwasserlinse ist durch den Abtrag von Strand und Dünen und dem Anstieg des Nordseewassers durch den Klimawandel gefährdet.

Alle diese für uns Insulaner wichtigen Themen ziehen sich wie ein roter Leiffaden durch die „Lebensraumentwicklung 2030+“. Somit haben wir einen Leiffaden, einen seit neun Jahren zuverlässigen Geschäftsführer, gut ausgebildete Bereichsleiter und Mitarbeiter und enge Kontakte zur Landes- und Bundespolitik. Das ist wichtig, denn ohne die politische Unterstützung in Form von Fördergeldern werden wir die großen Ziele, wie zum Beispiel die Tiefengeothermie, nicht umsetzen können.

Mein Dank für das Geleistete gebührt vor allem den Mitarbeitern der NBG und allen, die für einen reibungslosen Ablauf in der GmbH beitragen und dafür sorgen, dass sich unsere Gäste auf der Insel wohlfühlen.

Bleibt mir zum Schluss nur noch allen, Insulanern eine gute Saison zu wünschen und dass unsere Gäste mit vielen schönen Erinnerungen an Borkum nach Hause fahren.

Eldert Sleebom
Aufsichtsratsvorsitzender



INHALTS- VERZEICHNIS

SEITE 5 **ZAHLEN, DATEN & FAKTEN**

SEITE 8 **MARKTFORSCHUNG**

SEITE 10 **DESTINATIONSMANAGEMENT**

SEITE 11 Geschäftsführung

SEITE 14 Touristikservice

SEITE 15 Weltnaturerbe/Natur

SEITE 18 Sport & Gesundheit

SEITE 21 Kultur, Marketing und Kooperation

SEITE 26 Borkum im Fokus der Medien

SEITE 29 Immobilien- und Projektentwicklung

SEITE 32 **STADTWERKE &
TECHNISCHER SERVICE**

SEITE 35 **UNTERNEHMENSSERVICE**

SEITE 36 **AUSBLICK**

SEITE 40 **ORGANIGRAMM**

SEITE 42 **MARKTFORSCHUNG**



12



18

38

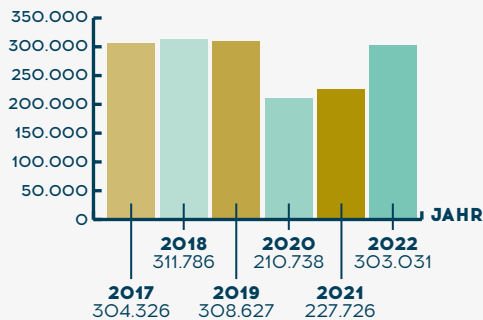


22

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

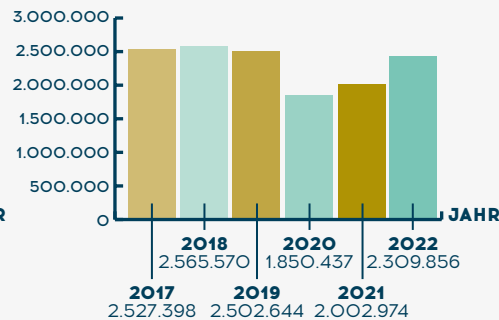
GÄSTE/ ANKÜNFTE

GÄSTE/ ANKÜNFTE (Quelle: IHK)



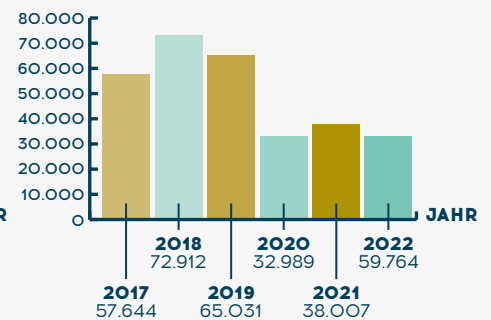
ÜBERNACHTUNGEN

ÜBERNACHTUNGEN (Quelle: IHK)



TAGESGÄSTE

TAGESGÄSTE

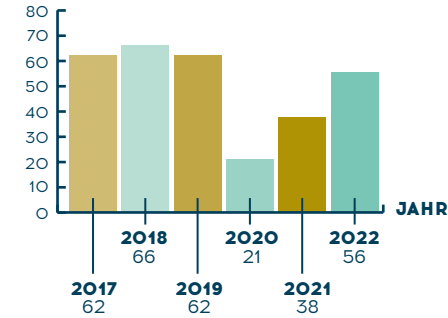


GEZEITENLAND ~ WASSER UND WELLNESS

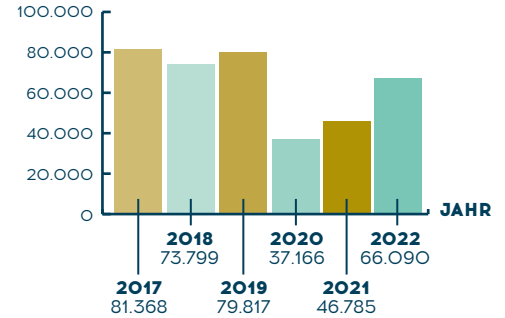
DURCHSCHNITTliche MITGLIEDERZAHLEN



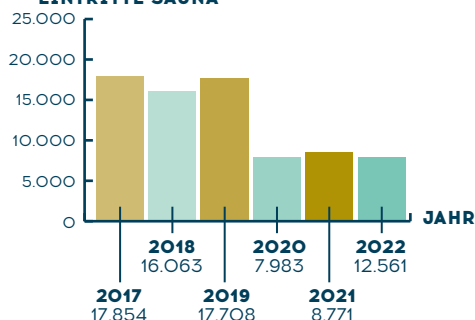
DURCHSCHNITTliche MITGLIEDEREINTRITTE PRO TAG



EINTRITTE BAD



EINTRITTE SAUNA



CHATBOTZAHLEN 2022

**23.288
NEW USER**

DIE TOP 5-BUTTONS:

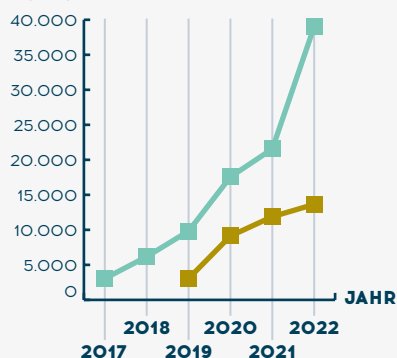
1. Menü (Begrüßungsmenü)
2. Auswahlmenü
3. Für Tagesgäste
4. Corona-Informationen
5. Unterkunft



INSTAGRAM

JAHR	Borkum.de	MeinBorkum
2017	3.053	
2018	6.172	
2019	9.823	3048
2020	17.568	9.127
2021	21.555	11.880
2022	39.024	14.366

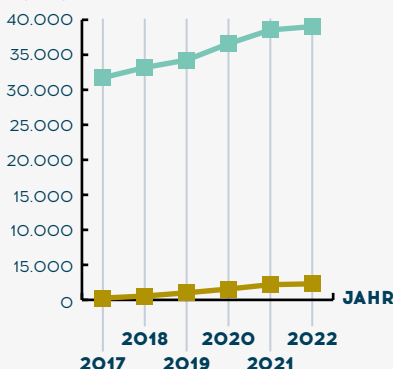
FOLLOWER



FACEBOOK

JAHR	Borkum.de	NBG
2017	31.728	258
2018	33.183	552
2019	34.251	1.010
2020	36.582	1.551
2021	38.551	2.175
2022	39.024	2.291

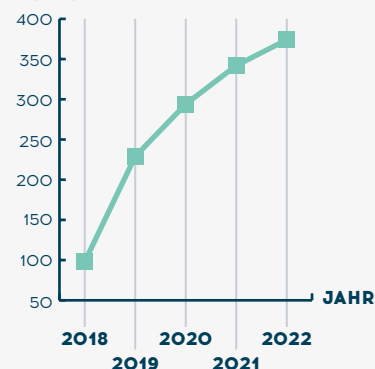
FOLLOWER



PINTEREST

JAHR	Borkum.de
2018	98
2019	229
2020	294
2021	342
2022	374

FOLLOWER



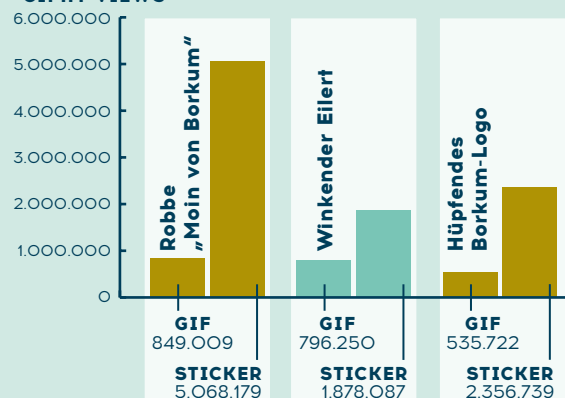
Gut zu wissen:
TENOR-Nutzung (iOS) ist hier nicht berücksichtigt, kann nicht getrackt werden.

Sticker= transparenter Hintergrund für Stories/Posts,
GIFS= vollflächig für WhatsApp/E-Mail

GIPHY-VIEWS SEIT OKTOBER 2020:

- Robbe „Moin von Borkum“**
GIF: 849.009 Views
Sticker: 5.068.179 Views
- Winkender Eilert mit Borkum-Logo**
GIF: 796.250 Views
Sticker: 1.878.087 Views
- Hüpfendes Borkum-Logo**
GIF 535.722 Views
Sticker 2.356.739 Views

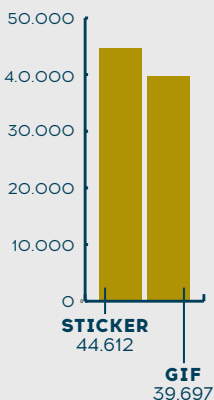
GIPHY-VIEWS



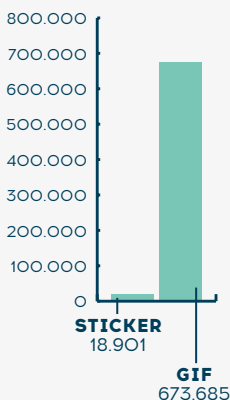
GIPHY-VIEWS SEIT APRIL 2022:

- Regenbogen**
Sticker: 44.612
GIF: 39.697
- Moin Möwe**
Sticker: 18.901
GIF: 673.685
- #MeinBorkum**
Sticker: 22.371
GIF: 26.104
- Inselumriss**
Sticker: 55.438.860
GIF: 25.523

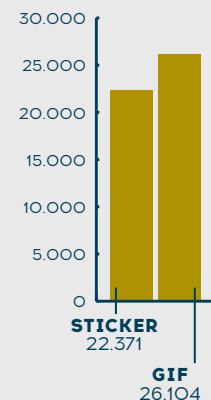
GIPHY-VIEWS



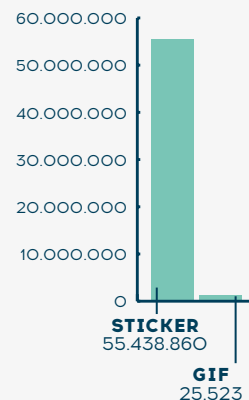
GIPHY-VIEWS



GIPHY-VIEWS



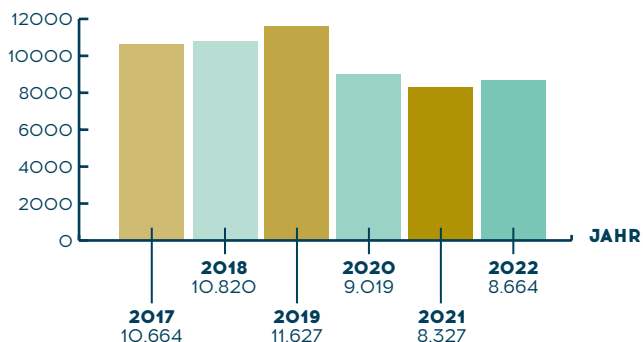
GIPHY-VIEWS



STARTS UND LANDUNGEN AM VERKEHRS- LANDEPLATZ | ZAHLEN 2017-2022

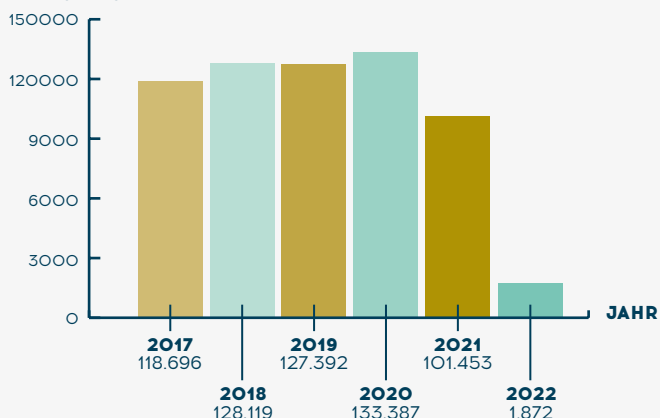
LUFTFAHRZEUGE	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Motorflieger	9.589	9.522	10.557	8.377	721	7.532
Motorsegler	165	156	150	102	134	150
Ultraleichtflieger	910	1.142	920	580	7.472	982
INSGESAMT	10.664	10.820	11.627	9.019	8.327	8.664

STARTS UND LANDUNGEN AM VERKEHRS-
LANDEPLATZ

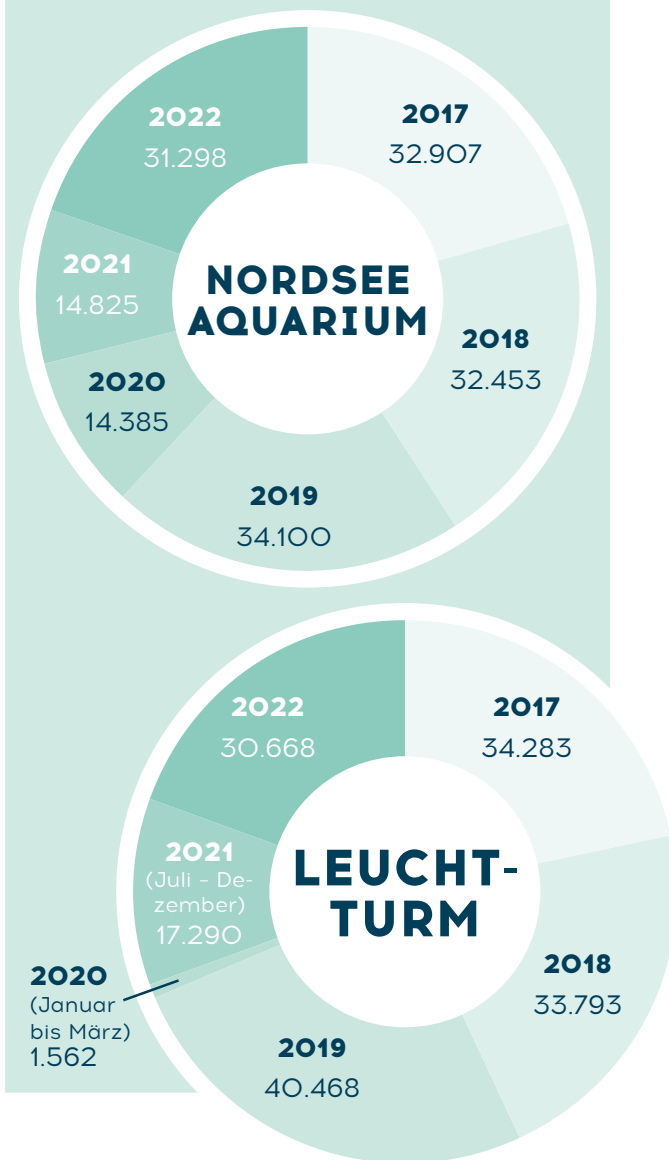


LIEGETAGE IM HAFEN ZAHLEN 2017-2022

LIEGETAGE IM HAFEN



JÄHRLICHE BESUCHER



STADTWERKE ERZEUGUNG | ZAHLEN 2017-2022

KENNZAHL	EINHEIT	2017	2018	2019	2020	2021	2022
TRINKWASSER							
(Abgabe ins Netz)	m³	694.597,00	700.515,00	700.515,00	591.973,00	615.115,00	644.490,00
- davon Eigenbedarf	m³	53.437,94	52.310,00	50.023,00	37.466,00	53.070,50	3.705,23
- davon Fremdbedarf	m³	641.159,06	648.205,00	650.492,00	554.507,00	561.144,50	607.438,77
Seewasser gesamt	m³	39.415,00	37.529,00	37.529,00	30.892,00	29.285,00	31.568,00
- davon Eigenbedarf	m³	20.320,99	20.241,00	20.241,00	24.577,00	23.303,00	21.712,00
- davon Fremdbedarf	m³	19.094,01	17.288,00	17.288,00	6.315,00	5.982,00	9.856,00
Wärme (BHKWs) gesamt	kWh	11.125.806,83	11.242.296,00	11.243.948,00	8.386.196,00	10.931.801,00	10.759.822,00
- davon Eigenbedarf	kWh	5.673.589,03	5.290.861,00	5.352.299,00	4.251.038,00	6.548.131,00	6.154.977,00
- davon Fremdbedarf	kWh	5.452.217,80	5.951.515,00	5.891.649,00	41.35.158,00	4.383.670,00	4.604.845,00
Stromerzeugung gesamt	kWh	3.904.030,04	3.718.644,65	3.722.946,00	3.549.586,30	3.881.257,00	2.949.699,00
Strombezug gesamt	kWh	29.375.479,03	29.275.525,07	29.348.125,37	25.898.171,60	25.940.619,98	28.249.060,21
Strom gesamt	kWh	33.279.509,07	32.994.169,72	33.071.071,37	29.447.757,90	29.821.876,98	31.198.759,21
- davon Eigenbedarf	kWh	3.580.101,20	3.619.695,20	3.653.967,40	2.834.535,50	3.073.206,95	3.209.007,30
- davon Fremdbedarf	kWh	29.699.407,87	29.374.474,52	29.417.103,97	26.613.222,40	26.748.670,03	27.989.751,91

MARKTFORSCHUNG

REISEMOTIVE & REISEENTSCHEIDUNG: ALLGEMEINE REISEMOTIVE



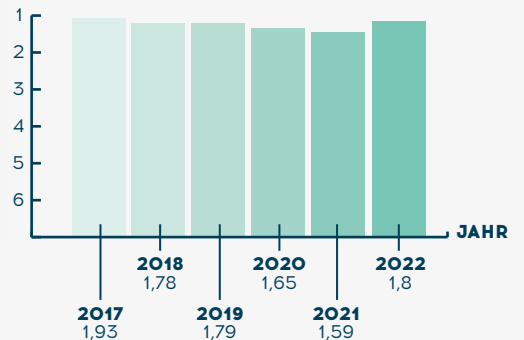
TOP 10 ALLGEMEINE REISEMOTIVE

REISEMOTIVE	BORKUM
Erholung, Entspannung	89%
In der Natur sein	72%
Abstand zum Alltag gewinnen	63%
Etwas für die Gesundheit tun	48%
Zeit miteinander verbringen	45%
Sport, Bewegung	38%
Spaß, Vergnügen	27%
Sich verwöhnen lassen	22%
Kulinarisches Erleben	14%
Shoppern	9%



GÄSTEZUFRIEDENHEIT (DURCHSCHNITTLLICHE GESAMTZUFRIEDENHEIT)

Zufriedenheit von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden)



Frage: Was waren die Motive für Ihren Aufenthalt?

Hinweis: Mehrfachnennung möglich

Quelle: benchmark:services, VGM Vergleichender Gästemonitor

ALLGEMEINE RELEVANZ

ÜBERSICHT DER UNTERSUCHTEN DESTINATIONEN



Quellmarkt: **Deutschland**

Basis: **Alle Befragten**

Anzahl der Befragten: **15.000**

ÜBERSICHT DER UNTERSUCHTEN PROFILEIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

(für alle Destinationen)

1. abwechslungsreich
2. attraktiv
3. authentisch / echt
4. gastfreundlich
5. nachhaltig

Spezialeigenschaften

(hervorgehoben ist individuelle Auswahl für das Reiseziel Borkum)

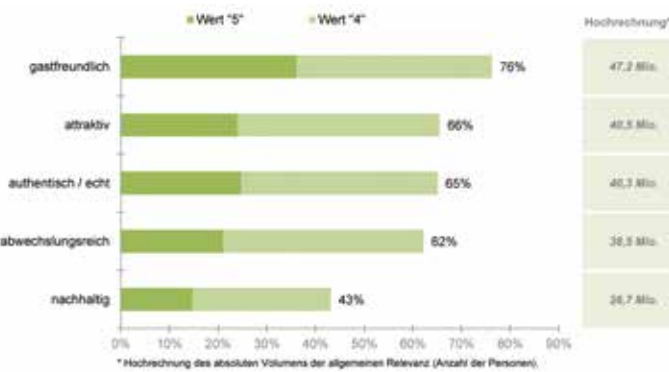
6. aktiv
7. **barrierefrei**
8. charmant / liebenswert
9. digital erlebbar
10. ehrlich / glaubwürdig
11. einzigartig
12. entschleunigend / befreiend
13. erfrischend
14. **erholsam / entspannend**
15. erlebbare Weinkultur
16. erlebnisreich
17. familienfreundlich
18. friedlich / ruhig
19. genussvoll
20. **gesund**
21. historisch interessant
22. hochwertig / bietet Urlaubsqualität
23. informativ / bildend
24. inspirierend
25. intensiv / berauschend
26. interessante(s) regionale(s) Architektur / Design
27. international
28. kontrastreich
29. kulturell interessant
30. **ländlich / landschaftlich geprägt**
31. landschaftlich vielfältig
32. lässig / chillig
33. lebendig / szenig
34. lebenswert
35. LGBTQI+ friendly
36. naturbelassen
37. nicht überlaufen / Geheimtipp
38. radlerfreundlich
39. serviceorientiert
40. sicher
41. **sportlich**
42. Stadteflair und Aktivitäten im Umland kombiniert erlebbar
43. traditionsverbunden
44. überraschend
45. verblüffend
46. vitalisierend
47. weihnachtlich
48. welt offen
49. zeitgemäß



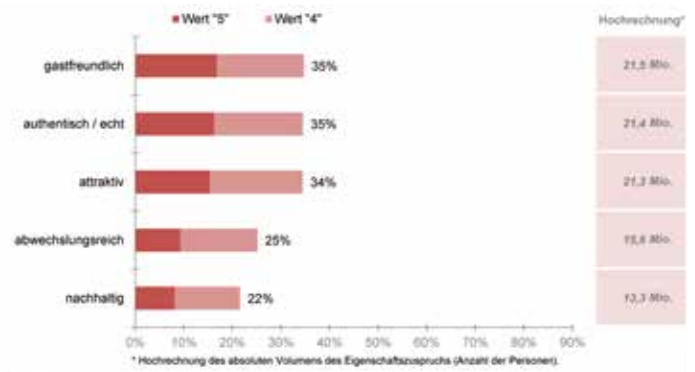
Die **HOCHRECHNUNG** bezieht sich hierbei auf die in der Studie repräsentierte Bevölkerung (i.d.R. 14-74 Jahre), welche je nach Quellmarkt folgende Anzahl an Personen umfasst: DE = 61,81 Mio. Pers.;

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

NACHFRAGE

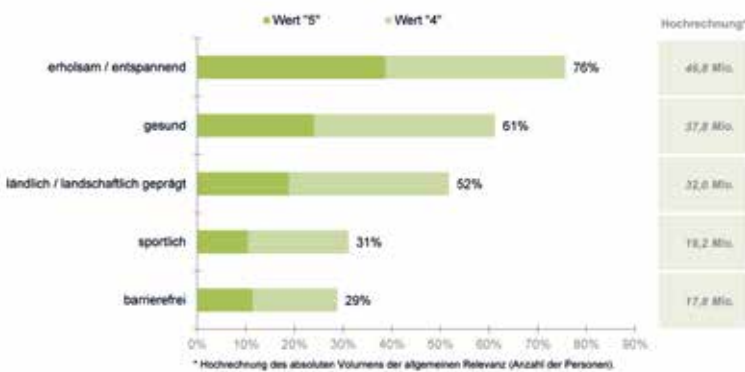


ANGEBOT

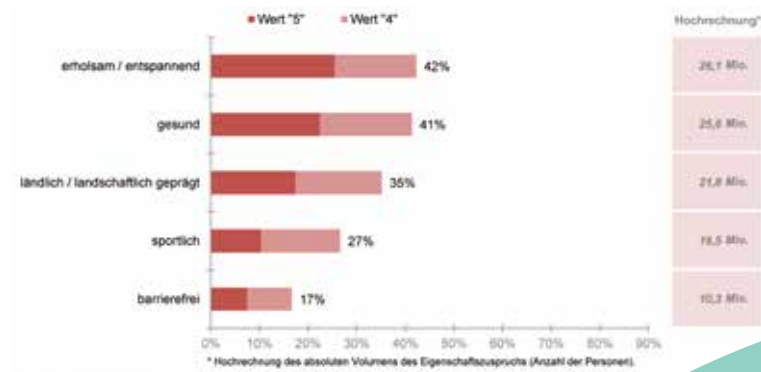


SPEZIALTHEMEN

NACHFRAGE



ANGEBOT



Quelle: inspektour (international) GmbH, 2022

WEITERE INTERESSANTE FORSCHUNGS- UND UMFRAGEERGEBNISSE

basierend auf dem Destination Brand 2022 von inspektour GmbH finden Sie als Anhang auf den letzten Seiten dieses Jahresberichts.

DESTINATIONS- MANAGEMENT



GESCHÄFTSFÜHRUNG



LEBENSRAUMENTWICKLUNG BORKUM 2030 +

In den letzten Jahren konnte schon vieles realisiert werden. Allerdings verändert sich derzeit das touristische Nachfrageverhalten grundlegend. Ebenso – klimawandelbedingt – ändern sich auch die Anforderungen an die Geschwindigkeit der Transformation der Energieversorgung, die Fachkräftesituation mit Blick auf deren Ansprüche an Lebensqualität sowie die wirtschaftliche Basis (leere Kassen, Instandhaltungsstau bei der öffentlichen Hand). Der Lebensraum rückt in den Mittelpunkt des Destinationsmanagements und betrachtet eine Destination ganzheitlich als System unterschiedlichster Akteure, deren Bezug zur touristischen Entwicklung der Insel unterschiedlich ausgeprägt ist, die jedoch alle einen Gestaltungsanspruch haben.

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates haben sich die Stadt Borkum und ihre Tochtergesellschaft NBG dazu entschieden, zu überprüfen, ob sich gegenüber den ursprünglichen Annahmen wesentliche Änderungen und Auswirkungen ergeben haben, um ein entsprechendes Lebensraumkonzept zu entwickeln. Hierfür fand Ende 2021 zunächst eine dreistündige Auftaktveranstaltung der entsprechenden Lenkungsgruppe statt, die sich aus 35 Vertretern aller Lebensbereiche der Nordseeinsel Borkum zusammensetzte. Im Mittelpunkt der ersten Sitzung stand eine umfassende Erfassung

und Bewertung der Ausgangssituation Borkums. Dabei wurden sämtliche bestehenden Konzepte und Statistiken, Studien und Analysen durch die begleitenden Agenturen PROJECT M GmbH und Saint Elmo's Tourismusmarketing GmbH ausgewertet und der Lenkungsgruppe vorgestellt.

Darüber hinaus hat die Lenkungsgruppe in mehreren digitalen und Vor-Ort-Veranstaltungen sowie eine freie Teilnahmemöglichkeit der Bevölkerung in einer Zukunftswerkstatt am 08. und 09. April 2022 im Rahmen der Lebensraumentwicklung Borkum 2030+ **sieben inhaltliche Handlungsfelder** definiert.

• **HANDLUNGSFELD 1 KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG**

Die zwei wichtigsten Standbeine der Klimapolitik: Der Klimaschutz umfasst alle Bemühungen, den menschengemachten Klimawandel zu reduzieren. Er zielt vor allem auf die Reduzierung von Treibhausgasen ab. Klimaanpassungsmaßnahmen heißt, Risiken und negative Folgen des Klimawandels zu minimieren und mit regionalen Maßnahmen den unumgänglichen Folgen des Klimawandels zu begegnen.

• **HANDLUNGSFELD 2 STÄDTEBAU UND INFRASTRUKTUR**

Bezahlbarer Wohnraum, die Entwicklung von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten, eine adäquate Versorgung sowie die Weiterentwicklung und Optimierung technischer Infrastrukturen werden in diesem Handlungsfeld unter die Lupe genommen und sollen die Entwicklung von Borkums Ortsbereich zum besten Platz zum Leben und Arbeiten voranbringen.

• **HANDLUNGSFELD 3 GEMEINWESEN**

Aktiv und gemeinsam das Leben und die Zukunft auf Borkum gestalten, um stolz auf die Insel zu sein, ist die angestrebte Vision. Dafür werden Themen wie ein vielfältiges

Freizeitangebot, eine offene Willkommenskultur, die umfassende Versorgung und die kulturelle Identität diskutiert und ausgeführt.

• **HANDLUNGSFELD 4 UNTERNEHMER UND BETRIEBSINHABER**

Die Borkumer Wirtschaft soll zukunftssicher und ganzjährig auf funktionierende Geschäftsmodelle aufgebaut werden, um so einen wichtigen und wertgeschätzten Beitrag für eine hohe Lebensqualität zu leisten. Deshalb werden Aufgaben wie die Stärkung der regionalen Wirtschaft, die Unterstützung bei Gründungen und Übernahmen, Mitarbeitergewinnung und die Umsetzung passender Wirtschaftsförderungen ausgearbeitet.

• **HANDLUNGSFELD 5 MITARBEITER**

Der beste Job der Welt ist auf Borkum. Diese Vision leitet Mitarbeiter durch das Handlungsfeld. Schlüsselaufgaben zur Erfüllung dieser Vision sind die Berufsperspektiven auf der Insel, attraktive Arbeitsbedingungen, ein gutes Arbeitsklima im Job und die Sicherung von Fachkräften auf Borkum.

• **HANDLUNGSFELD 6 BESUCHER & GÄSTE**

Der Tourismus auf Borkum soll nachhaltig für Generationen sein, um die Zukunft der Insel zu sichern. Dafür muss qualitativ entschieden werden, Borkum muss mutig sein und die ganzjährige Belegung und Auslastung der Insel ins Auge fassen. Ein ganzjähriger, naturnaher und nachhaltiger Tourismus mit verbesserter Angebotsstruktur soll hierzu fokussiert und erarbeitet werden.

• **HANDLUNGSFELD 7 WIRTSCHAFTLICHE GESTALTUNG**

Die wirtschaftliche Gestaltung der Lebensraumentwicklung wird mit einer fachspezifischen Arbeitsgruppe aus Borkum erarbeitet, um alle Bedarfe zu berücksichtigen.

Am 26. und 27. August 2022 hat sich der Stadtrat Borkums in einer Klausurtagung mit den Zwischenergebnissen der Lenkungsgruppe auseinandergesetzt. Im Mittelpunkt stand eine detaillierte Betrachtung der Inhalte der Lebensraumentwicklung Borkum 2030+ sowie erste Ansätze zur Vorgehensweise der Umsetzung. Die Teilnehmenden bewerteten die Ergebnisse als zielführend und waren sich einig darüber, dass die definierten Leitplanken für die Zukunftsentwicklung der Insel umgesetzt werden sollen. Am 8. November 2022 fand schließlich eine öffentliche Bürgerversammlung statt, auf der die Ergebnisse des bisherigen Prozesses, wichtige Eckpunkte und Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung der Insel präsentiert wurden.

Mit dem Ziel, den mit der Lebensraumentwicklung Borkum 2030+ zusammenhängenden Prozess transparent zu gestalten, hat die NBG mit der Webseite www.lebensraum-borkum.de eine Informationsplattform aufgebaut, auf der Interessierte alles Wissenswerte rund um das Projekt finden, wichtige Meilensteine präsentiert bekommen und selbst interagieren können.

PROJEKT SAVE

Maßgeblich unterstützt wird der Lebensraumentwicklungsprozess durch das europäisch geförderte Interreg Projekt SAVE (Samen Voor de Energietransitie - Gemeinsam für die Energiewende). In dessen Rahmen arbeiten Niedersachsen und nordniederländische Provinzen zusammen, um die Akzeptanz der Energiewende in der Gesellschaft zu erhöhen. So zielt SAVE darauf ab, die Perspektiven „zukunftsfähiger nachhaltiger Lebensraumkonzepte“ aufzuzeigen und Instrumente zu entwickeln, mit denen Bürger, Unternehmen und andere Stakeholder stimuliert werden, Innovationen im Bereich der Energiewende und erneuerbaren Energien besser anzunehmen. Die Akzeptanz des Themas erneuerbare Energien mit dem Schwerpunkt Wasserstoff ist hierbei das Kernziel. Im Ergebnis soll das Projekt auch zur Erhöhung der Wertschöpfung, zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und zur Steigerung der Investitionsbereitschaft in regenerative Energien beitragen. Unter anderem wurde dabei das Konzept „Lebensraum Borkum 2030+“ finanziell gefördert.

50 JAHRE STADTWERKE + 50 JAHRE KURVERWALTUNG

Neben den über 5.000 hier lebenden Menschen - die davon schwärmen, dort wohnen zu dürfen, wo andere Urlaub machen - kommen jährlich bis zu 300.000 Gäste nach Borkum, um hier ihre Ferien und damit die schönste Zeit im Jahr zu verbringen. Dass Borkum auf solch eine prächtige Entwicklung blicken darf, ist jedoch bei Weitem keine Selbstverständlichkeit. Vielmehr ist diese dem unermüdlichen Engagement der Kurverwaltung und Stadtwerke zu verdanken, die erst Eigenbetriebe der Stadt waren, vor 50 Jahren in GmbHs umgewandelt wurden und heute als Segmente der NBG maßgeblich dazu beitragen, die Insel besuchens- und lebenswert zu machen.

Ob die Entwicklung der Strände, die Errichtung von Wandelhalle, Promenade und Musikpavillon, der Bau von Warmwasserbadeanstalt, Meerwasserhallenbad sowie der Wellness- und Erlebnis-Attraktion Gezeitenland, die Eröffnung der Kultur- und Spielsinsel, der Betrieb des Nordsee Aquariums oder die Organisation kunterbunter Events - dank der Errungenschaften und Bemühungen des Kurverwaltungsteams gelingt es, Saison für Saison vielseitige Angebote zu schaffen und immer mehr Gäste auf den schönsten Sandhaufen der Welt zu locken.

Doch nicht nur die Kurverwaltung hat Borkum in den letzten Jahrzehnten wesentlich vorangebracht. Die zunehmenden Bevölkerungs- und Gästezahlen





TANO-GRÜNDUNG

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Niedersächsischen Nordsee als Tourismusregion mit all ihren Orten zu stärken und deren erfolgreiche Etablierung als Top-Urlaubsdestination in Europa sicherzustellen, wurde am 24. Januar 2022 die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO) gegründet. In dieser haben sich sieben Landkreise sowie zwei kreisfreie Städte (Landkreise Ammerland, Aurich, Cuxhaven, Friesland, Leer, Wesermarsch und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven und länderübergreifend die Seestadt Bremerhaven) zusammengeschlossen, um ihre Kräfte und Fachkompetenzen künftig besser entfalten zu können. So dient die TANO der Bündelung kommunaler Interessen und Mittel, fungiert als Verstärker in puncto Sichtbarkeit und Reichweite der Region niedersächsische Nordsee und führt zu einer größeren Marktmacht durch einen regionalen Ansprechpartner gegenüber EU, Bund und Land sowie Vertriebs- und Marketingpartnern. Dabei stärkt die TANO nicht nur die bereits bekannte Regionalmarke Nordsee, sondern unterstützt u.a. die Marke Borkum und bietet daher einen wichtigen Mehrwert für die Insel-Positionierung im Wettbewerb.

Die neue Tourismus-Agentur hilft Borkum folglich dabei, die Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen und bildet zudem den Nährboden für eine nachhaltige Lebensraumentwicklung in der gesamten Region für die Menschen, die an der Nordsee leben und arbeiten. Der starke regionale Schulterschluss wird derzeit bereits durch das von der TANO herausgegebene Marken- und Design-Handbuch (Brandbook) sowie den Masterplan Nordsee Niedersachsen gefördert. Um zu einem guten Start beizutragen, hat NBG-Geschäftsführer Göran Sell interimswise vom 24.01. bis 31.12.2022 die Geschäftsführung von TANO übernommen.

len riefen zum anderen nämlich auch die Borkumer Stadtwerke auf den Plan, die sich seit jeher um den Ausbau einer immer ausgereifteren Infrastruktur kümmert, welche sowohl in der Hauptsaison als auch im gästearmen Winter eine reibungslose Versorgung mit Energie und Trinkwasser garantiert. Durch das Engagement des Stadtwerke-Teams hat sich Borkum in den vergangenen Jahren außerdem den Status einer Kompetenzinsel für regenerative Energie erarbeitet. Zum einen machte sich der kommunale Versorger bereits in den 1980er-Jahren in Kooperation mit Partnerunternehmen für die Erzeugung regenerativer Energien stark und setzt seitdem vor allem auf Wind- und Solarkraft. Zum anderen hat sich Borkum aufgrund seiner komplett vom Meer umgebenen Lage sowie der großen Erfahrung auf dem Gebiet der Erneuerbaren den Status eines hervorragenden Reallabors für die Erprobung von innovativen Energietechniken erarbeitet. So wurden und werden hier bahnbrechende Projekte durchgeführt,

die dazu beitragen, die Energiewende auf die Zielgerade zu bringen. Von dem durch die EU geförderten Projekt NETfficient und das INTERREG-Projekt H₂Watt über das Projekt ISLANDER bis zur stetigen Zunahme von Elektrofahrzeugen inkl. dem Carsharing-Projekt Elektro Ahoi sowie die Installation von Ladesäulen und Wallboxen - besonders in den letzten Jahren wurden und werden hier innovative Projekte zur Senkung von CO₂-Emissionen erprobt.

JUBILÄUMSFEIER AM 4. NOVEMBER

Anlässlich der vor 50 Jahren erfolgten Umwandlung der Kurverwaltung und der Stadtwerke in GmbHs lud die NBG am 4. November zu einer Jubiläumsfeier in die Kulturinsel. Hierzu waren u.a. Ministerpräsident Olaf Lies, IHK-Präsident Dr. Bernhard Brons, IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard und Vertreter der Stadt und Wirtschaft sowie wichtige öffentliche Personen eingeladen. Die Besucher dieses Elf-Ührtjes erwartete neben interessanten Reden die Präsentation eines Jubiläumsclips. Die Gäste erhielten zudem ein herausgegebenes Jubiläumsbuch, das die Geschichte der Unternehmen auf 129 Seiten Revue passieren lässt. Als Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fand am Abend zusätzlich eine große Betriebsfeier statt.



Jubiläumsbuch



Jubiläumsclip



**14. TRILATERALE
WATTENMEERKONFERENZ**

Bereits seit 1978 arbeiten Dänemark, Deutschland und die Niederlande zusammen, um das Wattenmeer als ökologische Einheit zu schützen. Die Zusammenarbeit beruht auf der Gemeinsamen Erklärung zum Schutz des Wattenmeeres, die 1982 unterzeichnet und zuletzt im Jahr 2010 aktualisiert wurde. Es handelt sich dabei um eine Absichtserklärung, die Ziele und Bereiche der Zusammenarbeit darlegt sowie institutionelle und finanzielle Vereinbarungen festlegt. Seit 40 Jahren fördert die Trilaterale Wattenmeerzusammenarbeit die Kooperation und den Austausch zwischen Partnern aus Politik, Naturschutz, Wissenschaft, Verwaltung und Interessengruppen vor Ort. Zusammen verfügen sie über enormes Fachwissen und einen immensen Erfahrungsschatz.

Im Rahmen der Zusammenarbeit fand vom 28. bis 30. November die 14. Trilaterale Wattenmeerkonferenz in Wilhelmshaven statt, auf der ein neuer integrierender Wattenmeerplan verabschiedet wurde. Aufgrund ihrer Lage mitten im Wattenmeer durfte dabei selbstverständlich auch die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, die durch NBG-Geschäftsführer Göran Sell und Stadtwerkedirektor Axel Held vertreten wurde.



TOURISTIK-SERVICE: FÜR GÄSTE UND INSULANER

**ZERTIFIKAT
SERVICEQ DEUTSCHLAND**

Der Touristik-Service Borkum wurde 2022 mit dem Zertifikat „Service Qualität Deutschland“ ausgezeichnet, das bis 2025 gültig ist. Das Unternehmen wurde damit für den erfolgreichen Einsatz der Q-Werkzeuge „Q-Servicekette“ (Kundenanforderungen von A bis Z im Blick), „Q-Kundenkommunikation“ (externe Kommunikation zielgerichtet gestalten) und „Q-Kundenbefragung“ (direktes Feedback vom Kunden einholen) belohnt. So hat sich der Touristik-Service zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Dienstleistungsqualität im Sinne der Kunden und Mitarbeiter verpflichtet. Dazu entwickelt es laufend Verbesserungsmaßnahmen im Q-Team, die jährlich zur Kontrolle bei ServiceQualität Deutschland eingereicht werden.



**WC-CONTAINER ERSTMALS
AM DECKWERK**

Aufgrund der natürlichen Sandmassenwanderung und der dadurch resultierenden Verluste der Bademöglichkeiten am Nordstrand, zieht es immer mehr Gäste und Insulaner in Richtung Südstrand und Deckwerk. Deshalb hat sich die NBG im Jahr 2022 dazu entschieden, direkt am Deckwerk einen WC-Container zu errichten, der kostenlos genutzt werden kann – und so dazu beiträgt, die hiesige Sanitärsituation zu verbessern.

**WLAN-AUSSTATTUNG DER
STRANDPROMENADE VERBESSERT**

Die NBG hat im März 2022 das öffentliche WLAN an der unteren Promenade ausgebaut – und wird damit dem wachsenden Bedarf an gutem Internet am Urlaubsort künftig gerecht. Auf einer rund 700 Meter langen Strecke, die sich zwischen den Milchbuden „Strandflair“ und „Hinnie’s Strandoase“ erstreckt, wurden acht leistungsstarke HotSpots instal-



liert, die ein flächendeckendes Netz bis zu den Gebäuden an der oberen Promenade garantieren. Bislang waren lediglich drei HotSpots auf Höhe des Musikpavillons vorhanden.

**NEUERUNGEN
TOURIST-INFORMATION**

Die Tourist-Information gegenüber vom Bahnhof gilt als die erste Adresse für Gäste, die sich über das touristische Angebot auf der Insel erkundigen möchten oder auf der Suche nach entsprechenden Informationsmaterialien sind. Neben hier erhältlichen laufend aktualisierten Broschüren, Flyern und Urlaubskatalogen, einer kompetenten Beratung sowie freundlichen Mitarbeitern, dürfen sich Besucher auch regelmäßig über attraktive und nützliche Neuerungen freuen. So wurden im Jahr 2022 sowohl ein elektrischer Türöffner installiert als auch ein einladender Verkaufstisch sowie eine Flyer-Wand aus Loopdees geschaffen.

NEUE ZUWEGUNG AM FKK-STRAND

Um es dem Team der NBG zu erleichtern, in Gefahrenfällen schnell mit z.B. Radladern oder Lastwagen in Wassernähe zu gelangen, wurde die Zuwegung im Bereich des FKK-Strandes erneuert. Hierfür wurden 240 zwei mal zwei Meter große und 16 Zentimeter dicke Betonplatten mit einer Achslast von 20 Tonnen verlegt, welche die bisherigen Holzbohlen ersetzen, die im Laufe der Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Die Kosten für den neuen Weg betragen rund 50.000 Euro. Die neue Zuwegung wird die Befahrbarkeit zum einen für Jahrzehnte sicherstellen. Zum anderen ist die Baumaßnahme wichtig für den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), um die Instandhaltung und Kontrolle der Schutzdünen sicherzustellen. Insgesamt benötigte das Team um Gerhard Begemann, Bereichsleiter Technik/Strand/Energie ca. 400 Stunden, um den neuen Übergang herzustellen.

WELTNATURERBE/NATUR

LOOPDEELENWEG

STRANDAUFSCHÜTTUNG

Im Frühjahr 2022 hat das NBG-Team der Strand- und Liegenschaften gemeinsam mit der Crew der Firmen „Gebrüder Welfle“ und „Heyen & im Sande“ große Mengen Sand verfahren, damit Borkums Strände wieder attraktiver und einladender wirken. Da der Krischan-Wolters-Pad am Südstrand aus Natur- und Dünenschutzgründen nicht mehr geräumt werden darf, sollte der Aufwand dafür ursprünglich etwas geringer sein als in den Vorjahren. Jedoch machte ein starkes Wind-Wochenende diese Planung zunichte, da aufgrund der Stürme die Arbeit am zuvor freigeschobenen Nordstrand größtenteils wiederholt werden musste. Insgesamt wurden so auch 2022 wieder rund 30.000 m³ Sand verfahren.



HERRICHTUNG LOOPDEELENWEG

Seit der feierlichen Eröffnung des Loopdeelenweg-Abschnitts auf dem Dünenkamm Ronde Plate im Mai 2021 konnten Gäste und Insulaner die Insel komplett umrunden und dabei die hiesige Natur auf beeindruckende Weise kennenlernen. Heftige Sturmtiefs im Januar und Februar 2022 sorgten jedoch für schwere Schäden an dem aus Holzbohlen bestehenden Wegabschnitt, sodass dieser vorübergehend gesperrt werden musste. Gemeinsam mit den Firmen Heyen & im Sande und Gebrüder Welfle gelang es der NBG, die Strecke aufzubauen und im März wieder zugänglich zu machen. Um erneute Schäden zu verhindern, wird der Loopdeelenweg an dieser Stelle jedoch künftig über die Wintermonate abgebaut und ist nur noch zwischen März und Oktober nutzbar.

TOR ZUM WATT

Im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Naturerlebnis Borkum wird die sogenannte Einstiegsstelle Wattenmeer aufgewertet. Ziel dabei ist es, einen Ort für das Erleben und Wahrnehmen dieser besonderen Landschaft – die zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt – zu schaffen, während gleichzeitig die Logistik rund um die Wattführungen verbessert werden soll.

Nachdem sich Borkum erfolgreich am von der Architektenkammer Niedersachsen initiierten Wettbewerb „Landmarken“ beteiligte und die Wattensteigsstelle als eine von fünf magischen Orten in Niedersachsen anerkannt wurde, folgte der internationale Wettbewerb der teilnehmenden Landschaftsarchitektenbüros. Diese sollen sich im nächsten Schritt darauf konzentrieren, den interessanten Landschaftsort durch architektonische Interventionen sichtbarer zu machen. Hierbei konnte sich das Unternehmen rabe Landschaften | Arge Studio Urbane Landschaften

(Hamburg) mit der Künstlergruppe Observatorium (Rotterdam) durchsetzen. Der Entwurf einer hölzernen Bühne für das Watt überzeugte die Jury, da sie den Blick ins Watt pointiert, den Treffpunkt in die Weite sichtbar macht, den Gruppen einen Auftritt gibt und vielfältige Funktionen vereint.

Der interdisziplinäre Realisierungswettbewerb wird begleitet durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Außerdem haben sich an der Auswahl der fünf Orte das Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sowie das Ministerium für Wirtschaft und das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten beteiligt. Finanziert wird das Projekt durch Fördermittel des Landes und des Bundes im Rahmen der ZILE-Richtlinie.

NORDSEE AQUARIUM FEIERT DEN TAG DES MEERES

Am 8. Juni wurde weltweit der „Tag des Meeres“ begangen, der natürlich auch auf Borkum gefeiert wurde. So lud die NBG gemeinsam mit dem Freundeskreis Nordsee-Aquarium e.V. alle Borkumer und Gäste dazu ein, von 10.00 bis 17.00 Uhr ins Nordsee Aquarium zu kommen und hier ein kunterbuntes Programm zu genießen. Besucher erwarteten dabei u.a. interessante Vorträge vom Nationalpark Ranger Simon Pott hast und den Junierrangern zum Thema Meeremüll und dessen Auswirkungen auf die Natur, eine Rallye für Jung und Alt sowie ein Gewinnspiel, bei dem es eine einmalige und nicht käuflich erwerbende Jahreskarte des Nordsee Aquariums, eine Patenschaft für einen Katzenhai sowie eine Thermosflasche im Borkum-Design zu gewinnen gab. Außerdem wurden beeindruckende Bilder und Ausstellungsstücke präsentiert, welche die Gäste auf eine Reise durch die faszinierende Unterwasserwelt der Nordsee entführten.



AUSWILDERUNG KATZENHAIE

Auch im Jahr 2022 hat das Nordsee Aquarium-Team wieder Katzenhaie großgezogen und in die Freiheit entlassen. So wurden am 28. Mai, am 11. Juni und am 13. Juli insgesamt 36 Katzenhaie, die alle unter der Aufsicht von Maria und Ihno Oetjen geschlüpft und aufgewachsen sind, ausgewildert. Um über diese Ereignisse zu berichten, reiste extra ein Journalist der dpa-Redaktion in Emden an. Die bis zu 1,20 Meter langen Tiere bleiben rund vier bis fünf Jahre im Aquarium, bis sie eine vernünftige Größe haben, um in freier Wildbahn zu überleben. Interessierte hatten zudem die Möglichkeit, für 25 Euro Haipaten zu werden. Sie erhielten eine entsprechende Urkunde und konnten die Tiere persönlich ins Wasser begleiten. Die gespendeten Beträge werden nun in das Aufzuchtprogramm reinvestiert.



NORDSEE AQUARIUM RÜSTET AUF

Damit den tierischen Bewohnern des Nordsee Aquariums ein Lebensraum geboten wird, der nahezu identisch mit dem der Nordsee ist, wird das Wasser mittels einer speziellen Pumpe in die Becken eingeleitet. Dass das Wasser dabei auch immer in der gleichen Qualität ankommt, wurde die bisherige Papierfilteranlage Anfang September durch eine hochmoderne Trommelfilter- und Ozonerzeugeranlage ausgetauscht. Hintergrund war eine kostenintensive Reinigung dieser alten Anlage, da die vielen Sedimente aus dem Meer in den Filtern hängenbleiben und nach einer bestimmten Zeit ausgetauscht werden müssen. Zudem wurde das Wasser nicht vollständig entkeimt. Mit der neuen Anlage wird das Wasser nun belüftet, gefiltert, Ozon hinzugegeben, mit UV-Licht bestrahlt und dem Wasserkreislauf wieder zugeführt. Durch die Zuführung von Ozon und UV-Licht werden außerdem schädliche Keime und Algen abgetötet. Dies hilft besonders im Sommer, um das Wasser auch bei hohen Temperaturen herunter-

zukühlen. Die Wasserkühlung erfolgt mittels einer Solaranlage, die auf dem Dach der Sonnenterrassen beim Aquarium installiert ist.

Darüber hinaus wurde natürlich auch für die Gäste aufgerüstet und die Beschilderung der einzelnen Becken mithilfe von Tablets digitalisiert. Besucher können sich so fortan ganz einfach durch zahlreiche Informationen zu den Meeresbewohnern wischen und tippen und auf diesem Wege Wissenswertes über sie erfahren. Außerdem sollen die Aquariums- und Inselrallyes für Schulklassen in Zukunft nur noch auf Tablets stattfinden. Hierdurch kann zum einen der Papierverbrauch deutlich reduziert und ein attraktives Angebot für die jungen Gäste geschaffen werden.

DAS WATTENMEER-TOURISMUS-RADAR

Der WWF und das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) haben im September 2022 gemeinsam das „Wattenmeer-Tourismus-Radar“ vorgestellt. Borkum hat

gleich zu Beginn des Projekts im April 2021 mit einem 10-köpfigen Team als Pilotregion dessen Entwicklung im Rahmen eines Workshops wesentlich vorangetrieben. Teil des Teams waren neben Bürgermeister Jürgen Akkermann und NBG-Geschäftsführer Göran Sell, Borkumer Vertreter aus den Bereichen Ökonomie (Handwerkerschaft, DeHoGa), Ökologie (Nationalparkverwaltung, Jägerschaft) und Soziales (Schule, Kirchen). Eingebraucht haben sich außerdem die niederländische Insel Ameland sowie St. Peter Ording in Schleswig-Holstein. Das Wattenmeer-Tourismus-Radar kann als eine Art Frühwarnsystem betrachtet werden, das dabei hilft, unerwünschte Entwicklungen zu erkennen und angemessen zu reagieren, bevor nachhaltige Schäden in unserem Lebensraum entstehen. Dies ist für die Zukunft Borkums als Lebensraum für heutige und künftige Generationen von herausragender Bedeutung, da es mit dem Radar sehr gut möglich ist, verschiedene Blickwinkel zu einer abgestimmten Sichtweise zusammenzuführen und damit die Grundlage für die Entwicklungen gemeinsam getragener Vorgehensweisen zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts wurde eine Methodik in Form einer Checkliste entwickelt, die im Kern nachfragt, ob es zu einem oder mehreren wertgebenden Schlüsselaspekten zu einer unerwünschten Beeinträchtigung durch den Tourismus kommt oder absehbar durch geplante Veränderung kom-

men wird. Außerdem fragt der Check nach der Tragweite der Beeinträchtigung (gering, mittel, hoch), nach Belegen für die getroffene Einschätzung anhand von zum Beispiel Studien, Daten oder Berichten und Maßnahmen, die geeignet wären, um den benannten unerwünschten Entwicklungen zu begegnen.

WEGWEISER FÜR KLIMABEDINGTE ANPASSUNGEN DER TOURISMUS-WIRTSCHAFT

Die Folgen des Klimawandels sind besonders in Niedersachsen vor allem auf den Inseln und an den Küstenorten deutlich zu spüren - und werden von Jahr zu Jahr erheblicher. Unter Federführung der TourismusMarketing Niedersachsen (TMN) hat ein Projektteam aus den niedersächsischen Reiseregionen, dem Institut für Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT), adelphi research, dwif-Consulting und Fresh Thoughts-Consulting, dem auch NBG-Geschäftsführer Göran Sell angehört, die Broschüre „Klimawandel verstehen - Wegweiser für den Tourismus in Niedersachsen“ erarbeitet und im Mai 2022 veröffentlicht. In dem Grundlagenpapier wird der Fokus auf die Relevanz des Themas für den Tourismus gelegt und Beispiele gezeigt, wie sich die Klimaveränderungen schon jetzt in Niedersachsen auswirken. Die Broschüre ist eine wichtige Grundlage für das Handeln auf der Insel, auf der die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels mit am stärksten zu spüren sind.



SPORT & GESUNDHEIT



STRAND WIRD ZUM SPORTSTRAND

Vom 17. Juli bis zum 14. August verwandelte sich der Borkumer Nordstrand in einen Sportstrand, der ein abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsangebot für jede Altersklasse und jedes Fitnesslevel bot. So konnten Gäste und Insulaner in dieser Zeit täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr – unter Anleitung der von der NBG organisierten Strandanimation sowie Trainern der Agentur Sportplatz – an kostenfreien Fitnesskursen, Strandspielen und Angeboten für Individual- und Teamsport teilnehmen.

Der Sportstrand bot dabei viel Raum zum Auspowern, um Spaß zu haben und um weitere Sportbegeisterte zu treffen. Das Angebot reichte von Übungen zur Regeneration und

Mobilität, über Kraftzirkel bis hin zu Ü50-Training oder der beliebten Strandgymnastik. Die Borkumer Strandanimation bildete mit ihrem Programm das Fundament des Sportstrand-Kursplans, u.a. mit Herz-Kreislauf-Gymnastik, Muskeltraining oder Pilates. Zudem galten auch Beach-Sportarten, Volleyball, Soccer oder Tennis als hervorragende Schwerpunkte. Verschiedene Strand-Sport-Spiele und „Meisterschaften“ rundeten das Angebot ab. So gab es z.B. täglich um 12.00 Uhr den „Strongest Woman/Man Contest“ mit einer wöchentlichen Bestenliste. Ein abendliches Highlight war regelmäßig um 18.00 Uhr der Badeschlappenweitwurf mit Vorrunden von Montag bis Donnerstag und dem Finale am Freitag.



MULTIVAN-WINDSURF-CUP

Nachdem der Multivan Windsurf Cup nach einer über zwanzigjährigen Pause im Jahr 2021 für die Finalveranstaltung nach Borkum zurückkehrte, gastierte die Windsurf-Elite am Fronleichnamswochenende vom 16. bis 19. Juni 2022 erneut für einen Tourstop auf der Insel. Während die Wassersportler mit widrigen Bedingungen und Flaute zu kämpfen hatten, konnten sich Zuschauer auf einer extra eingerichteten Meile vergnügen und dabei Nat & Drög sowie Auftritte verschiedener Künstler und DJs genießen. Dank des Engagements der NBG wird der Multivan Windsurf Cup nun jedes Jahr an Fronleichnam auf die Insel kommen.



ÖY WASSERSPORTBASIS ERÖFFNET

Nachdem der Surfschulstandort am Hauptstrand im Jahr 2020 neu ausgeschrieben wurde und der Aufsichtsrat der Empfehlung des Auswahlgremiums folgte, einen Vertrag mit den Borkumern Jörn Donat und Wilke Brinkmann zum Aufbau und Betrieb einer Wasser- und Strandsportschule mit einer Laufzeit von zehn Jahren zzgl. einer Verlängerungsoption um fünf Jahre zuzustimmen, eröffneten diese zu Beginn der Saison 2022 die „ÖY Wassersportbasis“. Mit der Kite- & Strandsegelschule World of Wind verfügt Borkum somit seit letztem Jahr wieder über zwei Anbieter von Wasser- und Strandsportleistungen. In der neuen Wassersportbasis können Interessierte u.a. Windsurfen, Kiten, Stand-Up-Paddling oder Wellenreiten lernen.

**BEACHVOLLEYBALL-WOCHEN AUF BORKUM**

Gemeinsam mit dem Nordwestdeutschen Volleyball-Verband e.V. (NWVV), der Beach Academy und Björn Leidheiser hat die NBG im Jahr 2022 ein hervorragendes Beachvolleyball-Programm auf die Beine gestellt, das alle Zielgruppen und Spielstärken ansprach. Zum einen wurden dabei an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden (5.-7., 12.-14. und 19.-21. August) die NWVV-Beachturniere ausgetragen, die in diesem Jahr wieder in altbewährter Form mit gemeinsamem Zelten und Feiern stattfanden. Zum anderen konnten sich

Interessierte vom 18. Juli bis 19. August auf die beliebten Beach-Camps der Beach-Academy und sechs Wochen Beachvolleyball pur freuen. Zudem wurde am 6. und 7. August fleißig gepritscht, gebaggert und geschmettert, als 20 Herren- und 16 Damen-Teams beim A+Cup um Verbandspunkte sowie Punkte für die deutsche Rangliste kämpften. Abgerundet wurde das Angebot noch durch die Austragung der Nordwestdeutschen Seniorenmeisterschaft am 13. und 14. August.



**NBG FÖRDERT TENNISSPORT
AUF BORKUM**

Auch 2022 förderte die NBG den traditionellen Tennissport und die Veranstaltung hochklassiger Turniere auf der Insel. So unterstützte sie zum einen das seit vielen Jahrzehnten zum festen Bestandteil des Veranstaltungsplans gehörende Pfingst-Tennisturnier von Initiatorin Gudrun Köppen-Castrop, das vom 02. bis 06. Juni wieder eine gelungene Mischung aus tennismfamiliärer Atmosphäre, erlebnisreichem Urlaubscharakter sowie ambitioniertem Sport für Jung und Alt bot. Zum anderen setzte sich das NBG-Team auch für das von Christoph Damaske (B. fit-Sportconsulting) veranstaltete Bäderturnier „Borkum Open“ ein (Ende Juli bis Anfang August), das als Deutschlands ältestes und größtes Tennisturnier an Nord- und Ostsee gilt und 2022 sein 111-jähriges Jubiläum feierte. Hierbei maßen sich Altstars, Talente, angehende Profis sowie Nachwuchshoffnungen und boten großen Sport und spannende Matches. Ob Zuschauer oder Teilnehmer - hier erwartete jeden ein aufregendes Tennis-Spektakel, das die Tennis-Insel in einen fantastischen Center-Court verwandelte.

Darüber hinaus betreibt die NBG in Kooperation mit Sunball eine ganzjährige Tennisschule auf Borkum. Neben Einzel- und Gruppenunterricht für alle Spielstärken und Alter sowie speziellen Kursen für Kinder, wurden auch Gästeturniere organisiert. Materialverkauf, Schlägerverleih und ein Besaitungsservice gehören zum Angebot.



EWE-NORDSEELAUF

„7 auf einen Streich! - So lässt sich der diesjährige EWE-NORDSEELAUF 2022 treffend zusammenfassen. In acht Tagen und insgesamt sieben Etappen auf sieben Nordseeinseln, trafen Sport-

begeisterte auf eine der schönsten Urlaubsregionen des Landes. Vom 18. bis zum 25. Juni wurde auf Langeoog, Norderney, Wangerooge, Juist, Spiekeroog, Baltrum und natürlich Borkum der Laufschuh geschnürt und zugleich bei bester Seeluft gelaufen. Start und Ziel befanden sich an der Promenade Höhe Pavillon. Borkum richtete hierbei die Finaletappe der gesamten Tour aus.

EXPERTENWOCHEN AUF BORKUM

Im Juni, Juli und September 2022 fanden auf Borkum die Expertenwochen statt, die ein umfangreiches Spektrum an unterschiedlichsten Sportarten für Einsteiger sowie begeisterte Sportler unter der professionellen Anleitung von Olympiasiegerinnen und -siegern sowie Europameisterinnen und Europameistern boten. Ob die „Life Balance Days“, an denen Teilnehmende eine Vielzahl an intelligenten Methoden für Körper, Geist und Seele kennenlernten, das „Fitness Box Camp“ mit dem Fokus auf das

Erlernen der Boxtechnik und der Verbesserung von Ausdauer und Beweglichkeit, das „Functional Training Camp“ mit Übungen für Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer, das „Lauf Camp“, „Biathlon Camp“, „Rowing on the Beach“ (Rudern am Strand) oder „Llambi tanz!“ mit Profitänzer und Juror der Sendung „Let’s Dance“, Joachim Llambi - Gäste und Insulaner nahmen das sportliche Angebot in der einmaligen Umgebung des Borkumer Strandes vor der Kulisse der Nordsee sehr gut an.



KULTUR, MARKETING UND KOOPERATION



MUSIKFESTIVAL „TAG DER MUSIK“

Am 2. Juli 2022 organisierte der Musikverein Groningen und Drenthe (MGD) gemeinsam mit der NBG das Musikfestival „Tag der Musik“, das bereits zum fünften Mal auf Borkum stattfand. Hierfür pilgerten rund 500 Musiker von Eemshaven aus zur Kulturinsel auf Borkum, um hier eine bunte Mischung aus Outdoor-Performance, Festival und Wettbewerb zu präsentieren. Insgesamt traten dabei 15 Blaskapellen und Orchester gegeneinander an. Eine Fachjury bewertete die jeweiligen Auftritte und kürte am Ende einen Sieger. Außerdem gab es einen Publikumspreis für die beste Outdoor-Performance.

MUSIK & MEER 2022

Nachdem die Konzertreihe „Musik & Meer“ in den Jahren 2020 und 2021 gar nicht oder nur teilweise stattfinden konnte, präsentierte die NBG vom 5. April bis 30. Oktober 2022 wieder ein vollständiges Programm, das für große Begeisterung bei Gästen und Insulanern sorgte. So traten während der Saison zum einen altbewährte Künstler wie Eberhard Bieber, Franz'L oder die Tanzagenten auf, während sich zum anderen ganz neue Künstler wie Yosh, Scott & Lila oder Soundlikeflow die Ehre gaben. Die Konzerte fanden von Dienstag bis Sonntag um 11.00 Uhr, 16.00 Uhr und zum Sonnenuntergang um 20.00 Uhr im Musikpavillon auf der unteren Promenade statt. Die NBG-Veranstaltungsleitung um Thorben Stalke zeigte sich sehr glücklich darüber, dass sie im Jahr 2022 wieder eine komplette Konzertreihe planen und durchführen durfte. Die Mischung aus bekannten Musikern und neuen Einflüssen kam bei Borkumern und Gästen gleichermaßen gut an.



SPENDE AN DAS AHR TAL

Zugunsten der Opfer der schweren Flutkatastrophe im Ahrtal haben die NBG, der TuS Borkum sowie der Lions Club Borkum Bant Fabria im Juli 2022 eine hilfreiche Benefizaktion gestartet. So organisierte die NBG gemeinsam mit dem ehemaligen Fußballprofi, Inhaber der Anderbrügge Sport Konzept GmbH und Betreiber der Fußballfabrik, Ingo Anderbrügge einen Fußballtalk mit dem ehemaligen Fußballkommentator Werner Hansch in der Kulturinsel, während die 1. Herren des TuS Borkum ein Spiel gegen die Ruhrpotthelden bestritten. Mit vor Ort waren das DRK KV Ahrweiler e.V. mit einem Infostand sowie der Lions Club Borkum Bant Fabria mit einem Kaffee- und Kuchenstand. Aus Karten- und Warenverkauf aller Beteiligten der beiden Veranstaltungen zuzüglich der anteiligen Einnahmen von 700 € aus vorangegangenen Spielen des TuS Borkum zugunsten des Ahrtals kam eine Summe von 6.218,36 € zusammen, die zu 100 Prozent dem DRK KV Ahrweiler e.V. überreicht wurde.



BORKUMER WEINFEST

Auch 2022 mussten Gäste und Insulaner nicht auf das beliebte Weinfest verzichten, das in diesem Jahr gleich zwei Mal stattfand. So konnten sich Weinliebhaber sowohl im Mai als auch im September über zahlreiche Winzer aus unterschiedlichsten Weinanbaugebieten Deutschlands freuen, die ihre guten Tropfen in maritimer Atmosphäre auf der oberen Promenade präsentierten.



THEATERZELT VOR KULTURINSEL

Vom 14. Juli bis 22. August gastierte mit dem Theaterzelt ein farbenfrohes klassisches Zirkuszelt vor der Kulturinsel, in dem renommierte und ausgezeichnete Schauspielensembles 42 Vorstellungen mit sechs unterschiedlichen Stücken für Kinder ab drei Jahren präsentierten. Die „compagnie nik“ aus München, „kirsch kern Compes & Co“ aus Hamburg sowie „die exen“ aus Passau und Potsdam, hatten dabei ihre erfolgreichsten Stücke im Gepäck und boten für fünf Wochen ein ganz besonderes Theaterprogramm. Umrahmt wurden die Familienvorstellungen vom generellen Abendprogramm in der Kulturinsel.

Gefördert und ermöglicht wurde das bunte Kinderprogramm u.a. durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (Neu Start Kultur), die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft sowie durch die Nordseeheilbad Borkum GmbH.



Die Silent-Disco für Kinder und Jugendliche fand von 18.00 bis 20.00 Uhr statt, während es für Erwachsene um 21.00 Uhr losging.

Am Freitagabend durften sich Borkumer und Touristen auf einen spektakulären Auftritt der bekannten Singer-Songwriter Gregor Hägele, Max Giesinger und Lotte freuen - und schreckten dabei nicht vor der langen Menschenschlange zurück, die sich von der Bühne bis zum Hotel Hohenzollern zog. Aufgrund der Popularität der Künstler reisten auch zahlreiche Tagesgäste vom Festland an, denen dank der Kooperation mit der AG „EMS“ die Möglichkeit geboten wurde, mit einem extra eingesetzten Katamaran um 23.00 Uhr wieder abzureisen. Insgesamt konnten so 2.500 Tickets verkauft werden - womit die Veranstaltung ausverkauft war. Samstagnacht war dann schließlich noch die Beach-Party von Antenne Niedersachsen angesagt, die trotz des einen oder anderen Regentropfens für Spaß, Freude und schwingende Tanzbeine sorgte.

Neben Konzert und Party boten die BEACH DAYS BORKUM natürlich auch sportliche und kulinarische Highlights. An allen Tagen gab es Sport zum Zuschauen. Der sportliche Höhepunkt war die Premiere von der deutschen Serie ROCK the BEACH. Bei dem Profi-Turnier spielten die besten deutschen Beach-Volleyballteams um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Je 16 Frauen- und Männermannschaften der deutschen Rangliste (u.a. Olympiasiegerin Kira Walkenhorst und Teampartnerin Anna-Lena Grüne) kämpften dabei um die DM-Qualifikation und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld. Alle Turniere von RTB wurden live gestreamt.

Abgerundet wurde das viertägige Beach-Programm mit einem kulinarischen Angebot auf dem Foodcourt. Da das Event so erfolgreich verlief, hat sich die NBG dazu entschieden, die BEACH DAYS BORKUM selbstverständlich auch im Sommer 2023 stattfinden zu lassen.

Hier geht es zum **BEACH DAYS BORKUM Video**



lage des beliebten Events, das auch dieses Mal wieder ein großer Erfolg war. So erwartete Gäste und Insulaner am Nordbad ein kunterbuntes Programm, das eine gekonnte Mischung aus Sport, Genuss, Entspannung und Unterhaltung bot.

Das Abendprogramm startete bereits am Donnerstag, den 28. Juli mit der Silent-Disco. Jeder Partygast erhielt gegen Kautions- und Leihgebühr einen Funk-Kopfhörer. Auf diesen wurden drei verschiedene, von DJs aufgelegte, Musikrichtungen übertragen, sodass die Besucher auswählen konnten, zu welchen Klängen sie tanzen möchten.

BEACH DAYS BORKUM 22

Nachdem die BEACH DAYS BORKUM in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt leider ausfallen mussten, veranstaltete die NBG in Kooperation mit der SPORTPLATZ Eventmarketing GmbH vom 28. bis 31. Juli 2022 die dritte Auf-



BORKUMER LICHTERWOCHE **„LÜCHT UP BÖRKUM“**

Die nach 2021 zum zweiten Mal durchgeführte Borkumer Lichtwoche „Lücht up Borkum“ war auch 2022 ein großer Erfolg und Besuchermagnet. Sieben Abende lang hat die NBG zwischen dem 24. und 30. Oktober in Kooperation mit den Lichtkünstlern Kystlys besondere Bauwerke in farbenfrohe Lichter gesetzt. Zu den ausgewählten Gebäuden gehörten in diesem Jahr das Rathaus, die katholische Kirche Maria Meeresstern, der Neue Leuchtturm, das Große Kaap, der Wasserturm mit dem neuen Wassermuseum, das Hotel Rummeni, die Wandelhalle sowie der Musikpavillon.

Neben dem optischen Highlight war auch das gastronomische Angebot bei allen Besuchern sehr beliebt. Beim Großen Kaap servierte der Verein Borkumer Jungens e.V. 1830. zum Beispiel Bier und Pilzpfanne, das Hotel Rote Erde sorgte am Neuen Leuchtturm für Glühwein in allen Variationen, vor dem Rathaus bot die Freiwillige Feuerwehr Borkum neben Bier ergänzend Bratwurst an, beim Hotel Rummeni am Bouleplatz gab es neben einer großen Auswahl an Getränken und Bratwurst ein wärmendes Süppchen und beim Musikpavillon zeigten sich die Gastronomen an der Promenade als hervorragende Gastgeber. Durch die wertvolle Zusammenarbeit mit allen beteiligten

Vereinen, Betrieben und Mitwirkenden bot jeder Abend eine besondere Atmosphäre. Musikalisch wurde es beispielsweise durch die Unterstützung des Borkumer Männerchors am Großen Kaap, durch einen Auftritt der Band „Marlons Room“ am Bouleplatz sowie durch den Abschluss der Kurmusik „Musik & Meer“ mit den Tanzagenten am Sonntagabend im Musikpavillon.

Die NBG freut sich, dass die Borkumer Lichtwoche auch in diesem Jahr bei den Borkumern und Gästen so gut angenommen wurde – und dankt allen lokalen Partnern, die das Event aktiv unterstützt und eine ganz besondere Wohlfühlatmosphäre kreiert haben. Besonders schön war in diesem Jahr die Möglichkeit, einige der angestrahlten Gebäude auch von innen besuchen zu können. Das Angebot wurde so rege wahrgenommen, dass die Borkumer Lichtwoche im Sinne eines touristischen Grundangebotes in den Herbstmonaten beibehalten werden soll.

Für Beleuchtung wurden, wie bereits im Vorjahr, energiesparende LED-Leuchten eingesetzt, von denen ein Großteil über Akkus betrieben wurde. Zusätzlich wurde die Dauer der Beleuchtung im Vergleich zum Vorjahr gekürzt. Die komplette Ladung aller rund 200 LED-Lampen brachte Energiekosten von ca. 0,95 € pro Abend mit sich.

#MeinBorkum

NEUE BORKUM-GIFS

Um Gästen und Insulanern die Möglichkeit zu geben, ihre Social-Media-Posts und WhatsApp-Nachrichten mit Borkum-GIFs zu kombinieren, hat die NBG verschiedene neue bewegte Motive illustrieren lassen. Hier eine kleine Übersicht:



MOIN



BORKUM
FREIHEIT ATMEN



**BORKUMER BLUES NIGHT -
BB & THE BLUES SHACKS**

Am 29. Dezember kam im Rahmen der Borkumer Blues Night mit „BB and the Blues Shacks“ eine der international renommiertesten Bluesbands nach Borkum. Seit 29 Jahren ist dieses Ensemble weltweit auf Tour, das sind mehr als 4000 Konzerte. Die Band erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den „German Blues Award“ und den Titel „beste Bluesband Europas“ durch französische Musikredakteure. Ihre CD „Unique Taste“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik prämiert. B.B. & The Blues Shacks stehen für großartige Live-Auftritte und haben sich so auch als Top-Act in Übersee etabliert. Sie spielten bereits in Dubai, auf dem Doheny Festival in Los Angeles und beim Byron-Bay-Festival in Australien mit Künstlern wie Bob Dylan, B.B. King und Elvis Costello.



**SILVESTERPARTY AN
DER PROMENADE**

Nachdem die traditionelle Silvesterparty an der Promenade in den letzten Jahren leider coronabedingt abgesagt werden musste, konnten sich Gäste und Insulaner am 31.12.22 wieder darauf freuen, gemeinsam in das neue Jahr hineinzufeiern. Dabei erwartete sie musikalische Unterhaltung durch DJ Bogi sowie eine Auswahl an leckeren Drinks zum Anstoßen. Das ursprünglich geplante Höhenfeuerwerk musste aufgrund eines Sturms leider aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.



**BORKUM GEHÖRT ZU DEN BELIEBTESTEN
KLEINSTADTINSELN DEUTSCHLANDS**

Einer Auswertung des Online-Reiseportals Travelcircus zur Folge, gehörte Borkum auch im Jahr 2022 wieder zu den beliebtesten Fotomotiven auf dem Bildernetzwerk Instagram. Mit 184.669 Beiträgen steht die größte ostfriesische Insel auf Rang drei der Kategorie „Kleinstadt-Inseln“, dies entspricht einer Steigerung von knapp 47.000 Hashtags und ist der höchste Anstieg in

dem Bereich (34%). Zugleich wurde damit die Platzierung aus dem Jahr 2020 bestätigt und nochmals unterstrichen, dass Borkum mit den Leuchttürmen, dem Südstrand, dem Ostland, dem Loopdeelenweg u.v.m. hervorragende Bilder ermöglicht, die täglich in die Welt hinausgetragen werden. Die Plätze 1 und 2 gingen an Fehmarn und Norderney.



**BORKUMS SÜDSTRAND ERNEUT
ZUM „SCHÖNSTEN STRAND
DEUTSCHLANDS“ GEWÄHLT.**

In einer Umfrage des Online-Reiseportals Travelbook mit mehr als 34.000 abgegebenen Stimmen wurde der Borkumer Südstrand 2022 erneut zum schönsten Strand Deutschlands gewählt. Bereits 2018 holte der Südstrand den Titel, bevor Borkum 2019 sogar zur schönsten Insel gekürt wurde. Das Ergebnis zeigt, dass sich die tägliche Arbeit der Dienstleister und NBG-Mitarbeiter am Strand auszahlt. Bereits zum dritten Mal in den letzten fünf Jahren eine Abstimmung bei Travelbook zu gewinnen zeigt, dass Borkum ein sehr schönes Fleckchen Natur zu bieten hat. Die NBG bedankt sich bei allen Insulanern und Gästen, die für den Südstrand abgestimmt haben.



**LKW-AUFLIEGER IN NEUEM
BORKUM-DESIGN**

Im Rahmen einer kreativen Marketingkooperation mit der Firma Lorer Transporte fährt ein neuer großer LKW-Auflieger mit dem neuen Borkum-Design Werbung für die Nordseeinsel. Somit präsentiert sich der schönste Sandhaufen der Welt fortan auch auf den Straßen in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg.



VIELE NEUE PRODUKTE

Auch 2022 hat die NBG wieder viele neue Merchandise-Artikel entwickelt, die in dem über die Webseite www.borkum.de erreichbaren offiziellen Borkum Webshop sowie in der Tourist-Information auf Borkum angeboten werden. Ob Fahrrad-Klingel, Frühstücksbrettchen, Hamam- und Multifunktionstücher, Notizbücher, Puzzle, Sturmfeuerzeuge, Turnbeutel, Skatispiele, Tennissocken, Sonnenbrillen, Geschirrtücher oder Weihnachtsspiele-Fans des schönsten Sandhaufens der Welt fanden hier eine kunterbunte Auswahl an Mitbringeln und Geschenkideen mit Borkum-Schriftzügen und attraktiven Bildern.

DER BORKUMER ADVENTSKALENDER

Nachdem der Borkumer Adventskalender 2021 sehr gut angenommen wurde, hat die NBG auch Ende 2022 einen Online-Adventskalender mit 24 Türen organisiert, der auf der Webseite www.borkum.de aufgerufen werden konnte und über Social Media beworben wurde. Hinter jedem der 24 Türchen verbarg sich am entsprechenden Tag ein großartiger Gewinn mit Borkumbezug, der von lokalen Unternehmen und Kooperationspartnern bereitgestellt wurde. An der Kalenderaktion beteiligten sich täglich rund 900 bis 1.500 Teilnehmer.



KOOPERATION MIT URLAUBSGURU GMBH

2022 hat die NBG die ein Jahr zuvor begonnene Kooperation mit der Urlaubsguru GmbH fortgesetzt und auf dem Instagram-Account [deutschland.liebe](https://www.instagram.com/deutschland.liebe) mehrere Posts und Reels veröffentlicht, die für einen Urlaub auf Borkum werben. Insgesamt konnten damit rund 75.000 User erreicht werden. Des Weiteren waren im September Mitarbeitende von Urlaubsguru im Rahmen einer Kooperation, dem „Guru vor Ort“, zu Gast auf Borkum, um ihren Followern in verschiedenen Storys auf dem [deutschland.liebe](https://www.instagram.com/deutschland.liebe)-Instagram-Account zu präsentieren, was man hier alles erleben kann. Zusätzlich wurden drei der Stories auch auf dem Urlaubsguru-Hauptkanal, mit etwa 450k Followern, ausgestrahlt. Unter anderem besuchten sie während ihres Aufenthaltes auf Borkum die Sauna, vergnügten sich auf dem Weinfest, beobachteten die Strandsegelregatta oder ließen sich vom malerischen Sonnenuntergang verzaubern. Zudem ist der Aufenthalt auf der Insel dauerhaft als Story-Highlight gespeichert, sodass Nutzer diese sofort im Blick haben.

BORKUM IM FOKUS DER MEDIEN

REISEREPORTER: URLAUBSORTE AUF BORKUM: WELCHER PASST ZU DIR?

Auf der Webseite www.reisereporter.de wurde im Januar eine große Lesegeschichte über Borkum veröffentlicht, in der Gästen herausragende Attraktionen und Ausflugsziele auf der Insel wie z.B. die Promenade, das Ostland, das Gezeitenland oder die Reede vorgestellt wurden.



Inspiration ▾ Ziele ▾ Tipps & Tricks ▾



Borkum

Urlaubsorte auf Borkum: Welcher passt zu dir?

Borkum ist die größte und zugleich westlichste der Ostfriesischen Inseln, dennoch ist die Insel klein: Nur rund 5200 Menschen leben auf ihr in drei Ortsteilen. Wir verraten dir, was dich in welchem Ort erwartet.

Jasmin Kreulitsch
11.01.2022



20 JAHRE ALTE FLASCHENPOST AUF BORKUM GEFUNDEN

Am 28. Februar durften sich die Zuschauer von „Hallo Niedersachsen“ im NDR auf einen spannenden Bericht über den Fund einer Flaschenpost freuen, die vor 20 Jahren vom Würzburger Florian Plendl abgeschickt wurde.



20 Jahre alte Flaschenpost auf Borkum gefunden

DIE NORDSTORY - AUS ALLER WELT AUF DIE INSELN

Am 11. und 17. März strahlte der NDR eine Folge seiner beliebten Sendung „die nordstory“ aus, die sich unter dem Titel „Aus aller Welt auf die Inseln“ mit Saisonarbeitern auf den Ostfriesischen Inseln beschäftigte. Unter anderem traf das nordstory-Team dabei die Rumänin Ana-Maria Andrei, die eigentlich nur für eine Saison auf Borkum bleiben wollte, nun aber bereits schon seit 2013 hier lebt. Andrei leitet hier mittlerweile das Housekeeping eines Hotelbetriebs, versorgt drei Kinder, hilft ihren Landsleuten als Übersetzerin bei Arztbesuchen und Behördengängen und gestaltet einmal im Monat einen rumänisch-orthodoxen Gottesdienst.

die nordstory

die nordstory Spezial - Borkum
Sonntag, 13. November 2022, 20:15 bis 21:45 Uhr



NATURNAH: WILDES BORKUM

Die am 13. März ausgestrahlte NDR-Dokumentation „NaturNah: Wildes Borkum“ zeigte die facettenreiche Natur der Insel im Wandel der Jahreszeiten und ließ dabei u.a. den Borkumer Schnuckenschäfer Christoph Müller, die Wattenjagdaufseher Christan Fink und Jonny Böhm und Mitarbeitende des Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sowie des Naturschutzbundes NABU zu Wort kommen.

NaturNah: Wildes Borkum

Sonntag, 13. März 2022, 15:30 bis 16:00 Uhr



DIE NORDSTORY - KLEINE INSELN, GROSSE CHANCEN

Unter dem Motto „Neustart im Wattenmeer“ drehte sich in der nordstory am 26. April alles um unterschiedliche Menschen, die auf den Ostfriesischen Inseln einen Neustart wagen. Unter anderem konzentrierte sich die Sendung dabei auf Kassem Almidani, der 2015 aus seiner Heimat Syrien nach Deutschland floh und auf Borkum eine Ausbildung zum Elektrotechniker absolvierte.

die nordstory - Kleine Inseln, große Chancen

Neustart im Wattenmeer

Dienstag, 26. April 2022, 15:00 bis 16:00 Uhr



N-TV: OSTFRIESISCHE INSELN: KARIBISCHES FLAIR IM WATTENMEER

In der n-tv-Reportage „Ostfriesische Inseln: Karibisches Flair im Wattenmeer“ vom 20. Mai wurde die Schönheit der Ostfriesischen Inseln hervorgehoben. Natürlich durfte dabei auch die Insel Borkum nicht fehlen, die als schönster Sandhaufen der Welt ein einzigartiges Urlaubserlebnis für Jung und Alt bietet.



20.05.2022 17:14:00 - 18:02 min
 ntv Ratgeber-Reportage
Ostfriesische Inseln: Karibisches Flair im Wattenmeer
 Inmitten des Weltkulturerbes Wattenmeer liegt ein Hauch Karibik in der Luft: die Ostfriesischen Inseln. Ob Wildvogelzug auf Wangerooge oder Sternennacht auf Spiekeroog: Jedes Eiland bietet Groß und Klein ein einzigartiges Urlaubserlebnis. Die "ntv Ratgeber-Reportage" macht sich auf die Reise.

ERDGASFÖRDERUNG IM WATTENMEER: BORKUM MACHT SICH SORGEN

Die NDR-Sendung „Hallo Niedersachsen“ beschäftigte sich am 7. Mai mit der geplanten Erdgasförderung vor Borkum und den Sorgen der Insulaner, die um die einzigartige Natur, den Tourismus - und manche gar um ihre Häuser fürchten.



Erdgasförderung im Wattenmeer: Borkum macht sich Sorgen

ROCK THE BEACH IM SPORTDEUTSCHLAND.TV

Sportdeutschland.tv widmete sich am 31. Juli dem Finaltag des nationalen ROCK the BEACH-Volleyball Turniers auf Borkum und berichtete dabei u.a. über das kunterbunte Rahmenprogramm der BEACH DAYS Borkum.

BLICK (SCHWEIZ): EIN TRAUM, AUF SAND GEBAUT

Die deutschsprachige Schweizer Tageszeitung Blick veröffentlichte im August eine große Reportage über Borkum, in der die Journalistin Michaela Ruoss begeistert über ihren Besuch auf der größten ostfriesischen Insel berichtet. Hierbei schwärmte sie u.a. von Strandkörben, der Flaniermeile, der Natur, vom Hochseeklima sowie dem malerischen Sonnenuntergang.

Ostfrieseninsel Borkum

Ein Traum, auf Sand gebaut

Borkum ist für jene ein Paradies, die festen Sand unter den Füßen, mehr Brandung im Ohr und mehr Wind im Haar haben möchten.

Publiziert: 24.08.2022 um 09:12 Uhr



500 GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE KOMMEN AUF BORKUM UNTER

Am 13. Oktober berichtete der NDR über die Aufnahme von bis zu 500 Kriegsflüchtlingsen aus der Ukraine, die in der Borkumer Jugendherberge unterkommen und hier Schutz finden.



500 Geflüchtete aus der Ukraine kommen auf Borkum unter

BORKUM: NORDSEE-URLAUB AUF DER GRÖSSTEN OSTFRIESISCHEN INSEL

Eine über einstündige Dokumentation auf NDR beschäftigte sich am 11. November mit der Nordseeinsel Borkum und präsentierte herausragende Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Dabei wurden Gespräche mit zahlreichen bekannten Insulanern aus den unterschiedlichsten Bereichen geführt.



Borkum: Nordsee-Urlaub auf der größten Ostfriesischen Insel

NORDSTORY SPEZIAL ÜBER BORKUM

Am 13. November strahlte der NDR eine Spezialausgabe der Nordstory aus, die einen Blick hinter die Kulissen des Insellebens im Sommer gewährte und die große Vielfalt Borkums zeigte. Selbst Inselkenner konnten dabei ganz neue Seiten entdecken.

TRAVELBOOK: TIPPS FÜR EINE REISE NACH BORKUM IM WINTER

Das Online Reise-Magazin Travelbook veröffentlichte Ende Dezember einen großen Bericht, der hervorhob, was es im Winter auf Borkum alles zu sehen und erleben gibt. Neben dem Heimatmuseum Dykhus, dem Borkumer Walpfad und dem Feuerschiff BORKUMRIFF werden dabei u.a. Strandspaziergänge in der gesunden Seeluft empfohlen.

DEUTSCHLANDS SCHÖNE INSEL IM CHECK

Tipps für eine Reise nach Borkum im Winter



DEUTSCHLANDJÄGER: URLAUB AUF BORKUM

Auf dem Reiseblog sowie auf Instagram „Deutschlandjäger“ berichtete der Blogger Jan über seinen Urlaub auf Borkum und zeigte anhand vieler Bilder, Videos und Beschreibungen die schönsten Spots und Sehenswürdigkeiten auf der Insel.

Urlaub auf Borkum

Frische Brise, klare Luft und lange Strände. Dafür musst du nicht in die Karibik oder ans Mittelmeer reisen. Findest du auch bei einem Urlaub auf Borkum. Ich zeige dir die schönsten Spots und Sehenswürdigkeiten der Insel.



IMMOBILIEN- UND PROJEKTENTWICKLUNG

STADT LÄDT ZUR IDEENBÖRSE ZUM NÖRDLICHEN KURVIERTEL EIN

Seit über 20 Jahren liegt der ehemalige Betriebshof des Wasser- und Schiffsamts (WSA) brach. Nach einem Bürgerbegehren im März 2020 wurden die Erweiterungspläne des benachbarten Hotels Miramar nicht weiterverfolgt. Direkt angrenzend befindet sich zudem der große Parkplatz für Dauerparker in bester Lage am Oppermanspad. Dieser zieht Verkehr in das Kurviertel und erschwert das Ziel, den Autoverkehr zu reduzieren und Borkum zu einer emissionslosen Insel zu entwickeln.

Daher suchte die Stadt nach neuen Impulsen für das nördliche Kurviertel und rief Borkumer Bürgerinnen und Bürger im Februar 2022 auf, Ideen für eine Nutzung der seit langer Zeit brachliegenden Fläche vorzuschlagen. Um die Abgabe der Ideen zu vereinfachen, errichtete die NBG eine Internetplattform, auf der Interessierte alle Informationen und Hinweise zum Verfahren erhielten. Die dabei entstandenen Ideen können Interessierte auf der Webseite www.lebensraum-borkum.de/ideenboerse einsehen.

INSELWERKSTATT

Am 11. und 12. November 2022 veranstaltete die Stadt in der Kulturinsel die sogenannte „Inselwerkstatt“, um die Vorschläge aus dem Ideenwettbewerb auszuarbeiten. Letzterer knüpft an das integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) an, das die NBG 2018 im Auftrag der Stadt erarbeitet hat. In der Inselwerkstatt wurden u.a. die drei Themenbereiche Wohnraum-



konzept, Erneuerung Kulturinsel sowie nachhaltige Energieversorgung näher beleuchtet, welche für die NBG und die Entwicklung des Kurviertels künftig eine bedeutende Rolle spielen.

PARK AN DER BISMARCKSTRASSE FERTIGGESTELLT

Nachdem seit Baubeginn im Jahr 2021 viele Steine und noch mehr Sand bewegt wurden, verfügt Borkum seit 2022 über einen attraktiven neuen Park, der auf rund 2.200 m² direkt an der Flaniermeile Bismarckstraße zum Verweilen und Entspannen einlädt. Neben der Errichtung von Fußwegen wurden u.a. Bänke und Beleuchtungen installiert, Dünen modelliert sowie Strandhafer, Sträucher und Bäume gepflanzt - bevor der Park im feierlichen Rahmen am 4. April offiziell eröffnet wurde. Einen Teil der für die umfassende Neugestaltung anfallenden Kosten finanzierte die verantwortliche Nordseeheilbad Borkum GmbH durch eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Außerdem trugen zahlreiche Partner und Förderer aus der Privatwirtschaft dazu bei, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



**22,5 MILLIONEN EURO FÜR
SANIERUNG DES KURVIERTELS**

Nachdem Borkum 2019 als erste deutsche Nordseeinsel in das von Bund und Ländern aufgelegte Städtebauförderprogramm aufgenommen wurde und Fördergelder in Höhe von ca. 13 Millionen Euro für die Sanierung der Reede erhielt, wurden der Kommune im November aus dem entsprechenden Fördertopf weitere 22,5 Millionen Euro für die Sanierung des Kurviertels zugesprochen. Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm war das 2018 durch die NBG im Auftrag der Stadt erarbeitete integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK). Letzteres zeigt besonderen Handlungsbedarf für das 45 Hektar umfassende Kurviertel. Nach einem im Sommer 2020 erfolgten Beschluss des Stadtrates begann die Stadt Borkum 2021 damit, sich eingehender mit der konzeptionellen städtebaulichen Entwicklung des Kurviertels zu beschäftigen, um auch für dieses Quartier die nun erfolgte Aufnahme in das Städtebauförderprogramm sowie die damit zusammenhängende Bereitstellung von benötigten Fördergeldern zu erhalten. Dabei setzte die Stadt Borkum auf einen ausgeprägten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Rahmen von - coronabedingt digitalen - Veranstaltungen, Aktionen und Abstimmungen beteiligen konnten. Hierfür wurde - wie für den Ortsteil Reede - eine sogenannte Vorbereitende Untersuchung (VU) durchgeführt.



SANIERUNGSZIELE

Vorläufige Sanierungsziele für das Kurviertel sind u.a. die strukturelle Neuordnung der Funktionsräume für Wohnen, Gewerbe, Tourismus, Gastronomie und Nahversorgung, die Modernisierung und Neuordnung von öffentlichen Infrastruktureinrichtungen (u.a. Kulturinsel) sowie die klimagerechte und energietechnisch zeitgemäße Sanierung des gesamten Gebietes. Auch der Erhalt und die Weiterentwicklung der wertvollen Bäderarchitektur sollen bei der städtebaulichen Entwicklung des Kurviertels besondere Beachtung finden. Sie soll als baukulturelles Leitbild bei der Vitalisierung des Kurviertels dienen.





ERSTELLUNG EINES ENERGETISCHEN QUARTIERS-KONZEPTS FÜR KURVIERTEL

Um neben der bereits laufenden energetischen Quartierssanierung im Ortsteil Reede auch für das Kurviertel ein entsprechendes Konzept zu starten, bewarben sich die Stadt Borkum und die NBG erfolgreich um eine sogenannte KfW-432-Förderung. Diese gewährt Zuschüsse für die Erstellung integrierter Quartierskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen sowie für ein Sanierungsmanagement, das die Planung sowie die Realisierung der in den Konzepten vorgesehenen Maßnahmen begleitet und koordiniert. Dass mit der Förderung nun auch für das ‚Wohnzimmer‘ der Insel - das Kurviertel - die Voraussetzungen für eine gemeinsame energetische und städtebauliche Quartierssanierung geschaffen werden konnte, ist ein nächster wichtiger Schritt auf dem Weg der Umsetzung von ‚Borkum 2030‘. So können die Stadt Borkum und die NBG nun fast

0,25 Mio. EUR einsetzen bei einem Eigenanteil von gerade 12.000 Euro. Diese umfangreiche Unterstützung ist ein riesiger Erfolg für die NBG, die derzeit entsprechende Maßnahmen für die klimagerechte und energietechnisch zeitgemäße Sanierung des Gebietes plant.

MILCHBUDEN-AUSSCHREIBUNG

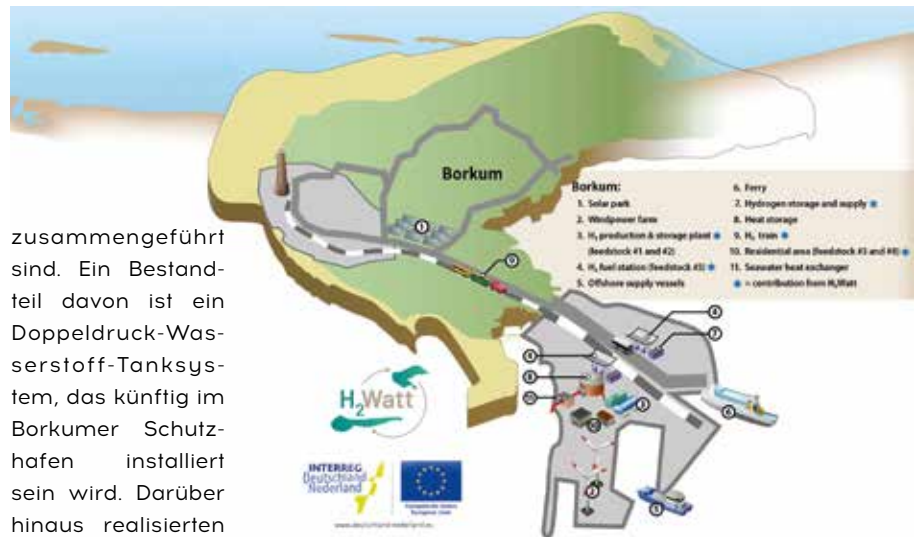
Nachdem bereits vier Milchbudenstellplätze an bekannte Milchbudenbetreiber vergeben wurden, hat die NBG im November 2022 drei weitere Milchbuden ausgeschrieben, für die zuvor eine entsprechende Baugenehmigung durch den Landkreis Leer in Aussicht gestellt wurde. Die NBG freut sich, dass sie die sehnlichst erwarteten Genehmigungen nun in den Händen hält und damit einen großen Schritt weitergekommen ist. Denn diese bilden einen wichtigen Meilenstein in der erforderlichen und angestrebten Attraktivierung der Promenade und des Strandes auf der Insel.

MILCHBUDE	
Maße	3,00m x 2,00m
Material	Alu-Profile
Montage	ca. 10 Min.
Preis	ca. 1.200,- €
Bestellfrist	ca. 4-6 Wochen
Abholung	ca. 1-2 Tage
Wartung	ca. 10 Min.



PROJEKT H.2WATT

Der Einsatz von Wasserstoff (H₂) gilt als maßgeblicher Baustein bei der Gestaltung der Energiewende. Insbesondere im Norden der Niederlande und Deutschlands, wo zunehmend erneuerbare Energie erzeugt wird, gewinnt die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger eine wachsende Bedeutung. Ziel des 2019 gestarteten und nun abgeschlossenen Projektes H₂Watt war es, die Wirtschaft beiderseits der Grenze für die neuen Anforderungen und Potenziale, die sich durch die Einführung von Wasserstoff als Energieträger ergeben, vorzubereiten. Entsprechende Pilotanwendungen wurden dafür auf den Wattenmeerinseln Borkum und Ameland durchgeführt. Während für Ameland ein Energiekonzept inkl. Energiemanagementsystem auf Basis von Wasserstoff entwickelt, eine Testinstallation zur dezentralen Energieversorgung mit einer Brennstoffzelle geschaffen und verschiedene Nutzungskonzepte für Wasserstoff ausgearbeitet werden konnte, wurde auf Borkum eine Energiezentrale konzipiert, in der verschiedene Komponenten für die Energieerzeugung und -speicherung



zusammengeführt sind. Ein Bestandteil davon ist ein Doppeldruck-Wasserstoff-Tanksystem, das künftig im Borkumer Schutzhafen installiert sein wird. Darüber hinaus realisierten die Projektpartner für die Schifffahrt ein sogenanntes Green Water Taxi, das wasserstoffbasierte Kraftstoffe (in dem Fall Methanol) nutzt.

Im grenzüberschreitenden Projekt H₂Watt schlossen sich zehn deutsche und niederländische Unternehmen unter der Federführung der MARIKO GmbH aus Leer, dem Unternehmerverband FME aus Groningen sowie der Hochschule Emden/Leer zusammen. Das Projekt wurde im Rahmen des

INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Landes Niedersachsen (Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung) und der Provinzen Drenthe, Friesland und Groningen kofinanziert. Es wurde begleitet durch das Programm-Management INTERREG bei der Ems Dollart Region (EDR).

PROJEKT ISLANDER

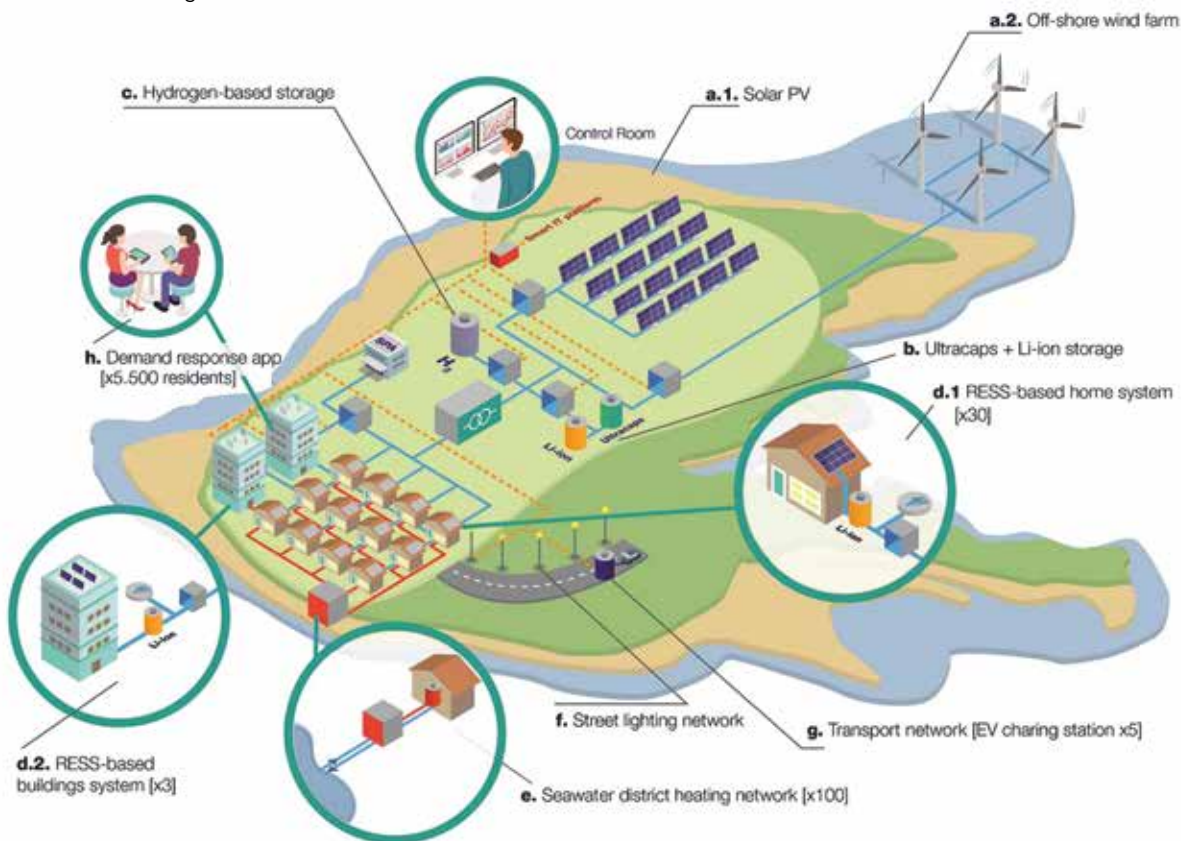
Zwischen 2015 und 2018 haben die Stadtwerke Borkum mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Rahmen des Projektes „NETfficient“ ein sogenanntes virtuelles Kraftwerk auf der Nordseeinsel Borkum erprobt. Gemeinsam mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) sowie zehn weiteren internationalen Partnern hat die NBG im Jahr 2019 einen Antrag für das Nachfolgeprojekt „ISLANDER“ vorbereitet, der im Februar 2020 erfolgreich gestellt wurde. Ziel des bis 2024 angelegten Projektes ist die Entwicklung einer umfassenden und leistungsfähigen zentralen Energiemanagement-Plattform, um die verschiedenen Energieanlagen auf Borkum intelligent zu steuern und Schwankungen zwischen

Erzeugung und Bedarf auszugleichen. Zudem streben die Projektpartner an, ein innovatives Konzept für die Wärmeversorgung mit einer seewasserbetriebenen Wärmepumpe und einem Wärmespeicher für das neue Wohngebiet im Stadtteil Reede umzusetzen. Dabei soll u.a. ein großer Wasserstoffspeicher zum Einsatz kommen, womit die Weichen für die Schaffung eines weitgehend kohlenstofffreien Energiesystems auf der Insel Borkum bis 2030 gestellt werden sollen.

Vom 14. November bis 16. November 2022 fand auf der Pilotinsel Borkum die erste persönliche Mitgliederversammlung des ISLANDER-Projekts statt. Die Projektpartner nutzten die Zeit, um den Fortschritt der verschiedenen Ar-

beitspakete, offene Fragen, Blockadepunkte und die nächsten Schritte des Projekts zu diskutieren.

ISLANDER wird von der Europäischen Kommission durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 mit fast sieben Millionen Euro gefördert.





CO₂-BILANZ FÜR BORKUM

Als ein wichtiges Ziel des Projektes „Lebensraum Borkum 2030+“ wurde das Handlungsfeld 1 „Klimaschutz und Klimaanpassung“ definiert. Demnach gilt es, die Insel in naher Zukunft klimaneutral mit Energie zu versorgen und klimaschädliche Emissionen zu eliminieren. Aus dem im Rahmen des begleitenden INTERREG-Projektes SAVE erstellten CO₂-Bilanzreport 2019 geht hervor, in welchen Bereichen die größten Mengen CO₂ auf der Insel ausgestoßen werden. Hieraus resultieren besonders Herausforderungen bei der Wärme- und Stromversorgung sowie im Verkehr und Tourismus. Auf der Basis der Ergebnisse – die sich noch auf ein „normal“ verlaufenes Jahr mit einem ganzjährigen Tourismus beziehen – sowie entsprechender Folgemessungen kann die NBG ihre Bemühungen bezüglich der Verbesserung der CO₂-Bilanz der Insel zielgerichtet fortsetzen.



ENERGIESPARMASSNAHMEN DER STADT/STADTWERKE

Nicht zuletzt durch die schwächelnde Weltwirtschaft, die Folgen der Corona-Pandemie sowie den Krieg in der Ukraine gerieten wir 2022 in eine ausgewachsene Energiekrise. Demzufolge setzen viele Städte und Ortschaften seit dem offiziellen Aufruf der Bundesregierung am 1. September zahlreiche Sparmaßnahmen durch, die dazu beitragen, dass wir auch in knapperen Zeiten noch genügend Energie zur Verfügung haben.

Natürlich auch auf Borkum: So wurden dabei beispielsweise Maßnahmen in der Sport-, Gesundheits- und Erlebnis-einrichtung Gezeitenland umgesetzt, die u.a. das Absenken der Beckentemperatur im Sport- und Erlebnisbecken um 2° C auf 27° C beinhaltete. Zudem wurde das Außenbecken aufgrund der deutschlandweiten Gasknappheit bereits am 7. September geschlossen.

In den Liegenschaften und Einrichtungen der NBG gilt darüber hinaus seit dem 1. September die zunächst für sechs Monate gültige Energiesparverordnung über kurzfristig wirksame Maßnahmen und darauffolgend die entsprechende Verordnung für mittelfristige Maßnahmen, die von Durchgangsbereichen und Fluren über Büros,



Technikräume und Werkstätten nahezu jeden Arbeitsbereich der rund 150 Mitarbeiter der NBG betrifft. Die Temperaturen werden gemäß der neuen Verordnung der jeweiligen Räumlichkeit angepasst und die bisher allgemein geltenden Mindesttemperaturen der Arbeitsstättenverordnung somit abgesenkt sowie Eingangstüren und -systeme nicht dauerhaft offengehalten. Das Warmwasser ist an den Orten abgestellt, an denen es hauptsächlich um Händewaschen geht, beispielsweise in den WC-Anlagen.

Auch die Außenbeleuchtung von Gebäuden oder Baudenkmalern wurde mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung untersagt. Ausgenommen davon sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kurveranstaltungen und Volksfesten sowie allgemein alle Fälle, in denen die Beleuchtung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder

zur Abwehr anderer Gefahren erforderlich ist und nicht kurzfristig durch andere Maßnahmen ersetzt werden kann.

In den Außenbereichen der von der NBG betriebenen öffentlichen Gebäude und Einrichtungen sind die Bestrahlungen am Abend deaktiviert, die illuminierten Schilder und die digitalen Stelen zeitlich reglementiert und somit ab 22.00 Uhr unbeleuchtet. Die bunte Beleuchtung entlang der Wandelhalle und am Musikpavillon ist ab 22.00 Uhr ebenfalls deaktiviert. Im Kurpark sowie im Umfeld der Kulturinsel, an der oberen und der unteren Promenade sowie am Park an der Bismarckstraße sind die Laternen dem Rhythmus der Straßenbeleuchtung angepasst, d.h. von Montag bis Freitag ab 0.00 bis 5.30 Uhr und am Samstag von 2.00 bis 5.30 Uhr abgestellt.



STADTWERKE-KAMPAGNE: BORKUM SPART WATT

Mit dem Ziel, Kunden dazu anzuregen, so viel Energie wie möglich zu sparen, haben die Stadtwerke im September eine Kampagne gestartet, die nützliche Informationen zu Strom- und Heizpartipps beinhaltet. Unter dem Motto „Borkum spart WATT“ finden sich auf der Stadtwerke-Webseite seitdem zahlreiche Ratschläge, wie u.a. beim Kochen, Waschen, Spülen, Trocknen, Duschen, Kühlen und Heizen mit allein kleinen Veränderungen von Technik und Verhalten eine Menge Energie eingespart werden kann – mit nachhaltig positiver Wirkung auf Klima und Geldbeutel. Ob in der Küche, im Badezimmer oder allgemein bei Elektrogeräten des täglichen Bedarfs – kleine Änderungen im Nutzungsverhalten können in der Summe bereits einige Kilowattstunden Strom reduzieren! **#borkumspartwatt**



WÄRMEVERSORGUNG DURCH TIEFENGEOTHERMIE



Bereits vor einigen Jahren begann die NBG damit, sich intensiv mit Möglichkeiten einer klimafreundlicheren Wärmeversorgung auseinanderzusetzen. Seit Mitte 2022 beschäftigt sich das Unternehmen zudem mit einem weiteren Aspekt der Umweltwärmenutzung: der Auskopplung von Energie aus geothermischen Vorkommen unterhalb der Erdoberfläche. Hierbei steht sowohl die Nutzung der Energie für eine flächendeckende Beheizung der Gebäude mit einem Nahwärmenetz als auch die Verwendung der Energie für die Produktion von Strom unter dem Fokus der derzeit laufenden Analysen.

UNTERNEHMENS-SERVICE

SECHS NEUE AUSZUBILDENDE

Auch im Jahr 2022 hat die NBG sechs jungen Menschen wieder den Start ins Berufsleben ermöglicht. So absolvieren Martina Knipper, Hani Heinzig, Mia Krucker, Baane Kutscher und Bent-Luca Michaelsen seit dem 1. August ihre Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement, während Sophie Fisser zur Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet wird. Das gesamte NBG-Team freut sich über die junge Verstärkung und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg.



AUSBLICK





HERAUSFORDERUNGEN BEZÜGLICH WEGFÜHRUNG AM STRAND

Da die Strände zu den herausragendsten Trümpfen Borkums gehören, kümmert sich die NGB laufend um deren Bestand, Entwicklung und Attraktivierung. Dazu gehört auch die Reaktion auf natürliche Sandmassenwanderungen und Veränderungen der Inselform.

Besonders das Heranrücken der Seehundsbank am Nordbad und dem damit zusammenhängenden Verlust des hiesigen Badestrandes stellte die Kurverwaltung in den letzten Jahren vor große Herausforderungen. Dabei veranlasste sie zunächst eine Verschiebung der von der DLRG bewachten Badefläche in Richtung des Weststrandes, die vorübergehend einen adäquaten Ersatz für Gäste und Insulaner bot. Jedoch musste auch diese leider in der jüngsten Vergangenheit in ihrer Funktion als Badestrand aufgrund der Inselwanderung aufgegeben werden, sodass sicheres Baden heute ausschließlich noch am Südstrand möglich ist. Aus diesem Grund wird sich die NGB in naher Zukunft verstärkt auf die Entwicklung der Infrastruktur am Südstrand – der übrigens regelmäßig als einer der schönsten Strände Deutschlands ausgezeichnet wird – konzentrieren. Ob die Aufwertung der Zuwegungen wie z.B. bei der Randzelstraße sowie dem ehemaligen Café Hertha, die Schaffung ausreichender Fahrradstellablagen, die Organisation einer ausgedehnten Wasserrettung oder der Ausbau von Sanitäreinrichtungen und Strandversorgung – vor allem infrastrukturelle Herausforderungen werden die Arbeit hier in den kommenden Jahren prägen.



Auch die Wegeführung am Südstrand ist ein dringendes Thema, das die NGB derzeit beschäftigt. Denn der von Borkumern und Gästen rege genutzte Krischan-Wolters-Path, der sich vom Restaurant „Heimliche Liebe“ bis zum Aufgang am „Schwarzen Deich“ erstreckt, darf aus Natur- und Dünenschutzgründen auf Anweisung von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nicht mehr geräumt werden. Da das alternativlose Versanden des bei Spaziergängern bisher sehr beliebten Weges jedoch für die NGB keine Option ist, arbeiten die Verantwortlichen aktuell daran, gemeinsam mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt eine alternative Wegführung zu finden. So gilt es weiterhin eine Wegeverbindung entlang des Südstrands anbieten zu können, die in etwa dem Verlauf des Krischan-Wolters-Pads entspricht.



NEUBAU DES DWD-WETTERRADARTURMS AUF BORKUM

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat Ende Juni 2022 mitgeteilt, dass der Vorstand des DWD sich für den Neubau eines Wetterradarturms auf Borkum entschieden hat. Der geplante Standort liegt, wie in der Vorbereitenden Untersuchung (VU) für die Städtebauförderung zum Ortsteil Reede bereits berücksichtigt, im Bereich der Einfahrt ehemaliger Schutzhafen (Neuer Hafen) südlich des Geländes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Damit begannen seitens des DWD die konkreten Planungen und der Genehmigungsprozess. Außerdem strebt der DWD an, für den Turm einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Einen konkreten Zeitplan gibt es noch nicht, allerdings wird allein die Planung mit Wettbewerb und Genehmigung voraussichtlich zwei bis drei Jahre dauern. Es ist außerdem abzusehen, dass die Errichtung ungefähr mit der derzeit nachgewiesenen Restlaufzeit der Windkraftanlagen zusammenfallen wird.

Mit einem Baubeginn ist somit nicht vor 2026 zu rechnen. Der DWD-Turm wird eine Aussichtsplattform und ein Infozentrum erhalten, in dem über verschiedene Themen im Zusammenhang mit dem Wetter auf den Inseln und an der Küste informiert werden soll. Der Turm ist somit ein weiterer Baustein in der Entwicklung der Reede und der touristischen Erschließung.


 FREIHEIT ATMEN

BOSSE
 04. AUGUST
 2023

ONLINE-
 VERKAUF
 AUF
 WWW.BORKUM.DE

ORT
 Open-Air-Konzert
 BEACH DAYS BORKUM
 Borkumer Nordbad

Kartenvorverkauf in der Kulturinsel
 und Tourist-Information Borkum oder
 unter WWW.BORKUM.DE.

Ein Service der Nordseeheilbad Borkum GmbH | WWW.BORKUM.DE



**BOSSE SPIELT OPEN-AIR-KONZERT
WÄHREND BEACH DAYS BORKUM
2023**

Nach Michael Schulte & Pohlmann, Johannes Oerding, Max Giesinger und Lotte ist es der NBG auch für das Open-Air-Konzert im Rahmen der BEACH DAYS BORKUM 2023 gelungen, einen berühmten Künstler zu gewinnen: den Braunschweiger Musiker Bosse, der sich mit seiner vergoldeten Hitsingle „Der letzte Tanz“ und Songs wie „Die schönste Zeit“ seit Jahren in den deutschen Charts festgespielt hat und auf Festivals wie zum Beispiel Rock am Ring, Rock im Park, Hurricane, Southside oder Deichbrand auftritt. Mit seinen eingängigen Liedern und den Geschichten, die er darin erzählt, passt

BOSSE wunderbar zur Leichtigkeit und Ausgelassenheit der BEACH DAYS BORKUM. Nach der langen Corona-Pause und der Wiederbelebung der BEACH DAYS BORKUM in diesem Jahr freut sich die NBG auf 2023 und blickt optimistisch auf den Sommer. BOSSE wird am 04. August 2023 am Nordbad vor einer atemberaubenden Kulisse spielen. Der Vorverkauf für das Sommerevent läuft seit dem 05. Dezember 2022 auf www.borkum.de. Konzerttickets sind zudem in der Tourist-Information sowie bei der Gästebeitragskasse Borkum erhältlich.

**TEILNAHME AM
EUROPAN-WETTBEWERB**

Nachdem es im Zuge der Städtebauförderung für das Kurviertel zu einem ersten Kontakt mit dem gemeinnützigen Verein European Deutschland kam, hat der Stadtrat auf der Grundlage einer Vorlage der Stadtverwaltung den Entschluss gefasst, im Jahr 2023 am European-Wettbewerb teilzunehmen. European ist ein architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb, der europäische Städte mit den Nachwuchsgenerationen von Architekten, Stadtplanern und Freiraumplanern zusammenbringt. Zu diesem Zweck wird alle zwei Jahre ein internationaler Planungs- und Architekturwettbewerb zu einem aktuellen Thema durchgeführt,



das für die Entwicklung der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung ist. 2023 läuft der Wettbewerb unter dem Motto „Living Cities 2 - Lebendige Städte 2“.

Der Wettbewerb wird von internationalen Formaten begleitet, die den Austausch und die Vernetzung auf europäischer Ebene fördern und erfüllt einen doppelten Zweck: Er bietet Städten und Bauherren neue und innovative Lösungen für die lokale Stadtentwicklung und jungen Planern die Möglichkeit, sich national und international zu vernetzen. Die Kombination dieser beiden Funktionen schafft eine Plattform für eine kontinuierliche Debatte über die Transformation der europäischen Stadt und für

die Entwicklung innovativer Planungsprozesse und Pilotprojekte.

Ziel ist es, mit dem Kurviertel am diesjährigen „European Wettbewerb 17“ als einer von acht deutschen Standorten teilzunehmen. Der European Deutschland e.V. begrüßt die Teilnahme Borkums. Mit Borkum würde das erste Mal ein Standort in Niedersachsen und auf einer Insel teilnehmen. Der European soll als Fortführung der Ideenbörse Opermanspad und den angestoßenen Entwicklungen im Kurviertel planerische Umsetzungslösungen aufzeigen und Bilder produzieren, sowie eine neue räumliche Leitidee für das Kurviertel entwickeln. Als Projektgebiete sollen das südliche und das nördliche

Kurviertel aufgenommen werden. Da sich in diesem Gebiet auch touristische Immobilien der NBG befinden, hofft letztere darauf, dass der Wettbewerb gute Grundlagen für die eigene weitere Entwicklung liefert.

ORGANIGRAMM

der Nordseeheilbad Borkum GmbH

GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Assistenz
Melanie Bessling
Andrea Wilms

BETRIEBSRAT

UNTERNEHMENS-SERVICE
Göran Sell

DESTINATIONS-MANAGEMENT
Göran Sell / Pia Hosemann¹

Bereich
Touristik-Service /
Weltnaturerbe
Pia Hosemann¹

Bereich
Marketing,
PR & Kultur
Daniela Kastrau

Bereich
Sport & Vitalität
Peter Schöpel

Bereich
Immobilien- &
Projekt-
management
Astrid Happel

Team
Tourist-Information

Team
Gästebeitrag

Spielinsel

Nordsee
Aquarium

Neuer
Leuchtturm

Team
Marketing & PR

Team
Veranstaltung

Team
Kasse/Rezeption

Team
Sauna, Bad

Team
Kurmittel

Team
Fitness

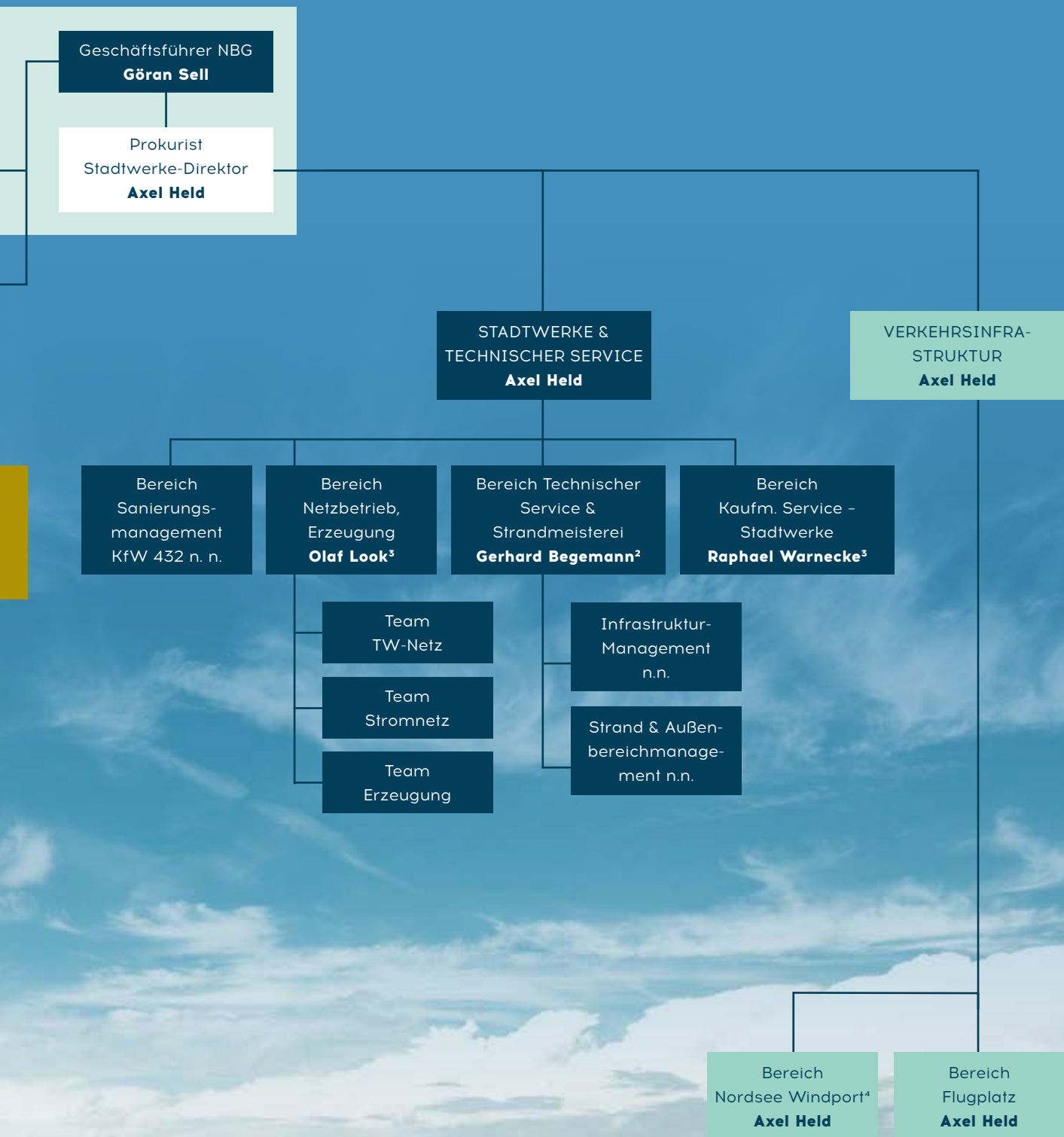
Team
Tennisinsel

Team
Strandanimation

Bereich kaufm.
Service-Tourismus
Iris Heyen

Bereich IT Service
& Digitalisierung
Rob Bos

Bereich
Personalservice
Sarah Meier



¹ Stellv. Tourismusdirektorin
 ² Inkl. Energiemanagementbeauftragter
 ³ Mitglied im Energieteam
 ⁴ Inkl. Offshore-Service

MARKTFORSCHUNG

THEMENEIGNUNG KONKURRENZANALYSE:

VERGLEICH MIT WETTBEWERBERN | QUELLMARKT: DEUTSCHLAND

KÜSTENZIELE GESAMT

DESTINATION BRAND 22		Quellmarkt: Deutschland				Kategorie 2: Küstenziele gesamt			
Borkum (N = 1.000)	Anzahl Destinationsen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: jew. Eigenschafts-Affine			
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Rang	Eigener Wert		Ø der Kategorie	Rang
		In Prozent	Hochrechnung*			In Prozent	Hochrechnung*		
abwechslungsreich	27	25%	15,6 Mio.	34%	21.	29%	11,4 Mio.	41%	22.
attraktiv		34%	21,3 Mio.	40%	19.	37%	15,6 Mio.	46%	21.
authentisch / echt		35%	21,4 Mio.	40%	20.	39%	15,7 Mio.	47%	21.
gastfreundlich		35%	21,5 Mio.	39%	20.	38%	18,4 Mio.	45%	21.
nachhaltig		22%	13,3 Mio.	26%	18.	29%	7,7 Mio.	35%	23.

ALLE INLÄNDISCHEN DESTINATIONEN

DESTINATION BRAND 22		Quellmarkt: Deutschland				Kategorie 4: Alle inländischen Destinationen			
Borkum (N = 1.000)	Anzahl Destinationsen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: jew. Eigenschafts-Affine			
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Rang	Eigener Wert		Ø der Kategorie	Rang
		In Prozent	Hochrechnung*			In Prozent	Hochrechnung*		
abwechslungsreich	130	25%	15,6 Mio.	30%	75.	29%	11,4 Mio.	36%	83.
attraktiv		34%	21,3 Mio.	32%	52.	37%	15,6 Mio.	37%	62.
authentisch / echt		35%	21,4 Mio.	34%	65.	39%	15,7 Mio.	41%	70.
gastfreundlich		35%	21,5 Mio.	33%	58.	38%	18,4 Mio.	38%	60.
nachhaltig		22%	13,3 Mio.	20%	51.	29%	7,7 Mio.	29%	60.
barrierefrei	21	17%	10,3 Mio.	18%	11.	22%	4,5 Mio.	27%	14.
erholsam / entspannend	23	42%	26,1 Mio.	30%	8.	47%	21,8 Mio.	34%	7.
gesund	21	41%	25,6 Mio.	42%	10.	46%	17,7 Mio.	48%	11.
ländlich / landschaftlich geprägt	17	35%	21,8 Mio.	36%	10.	40%	13,1 Mio.	42%	11.
sportlich	17	27%	16,5 Mio.	35%	15.	37%	7,3 Mio.	43%	14.

Quelle: inspektour (international) GmbH, 2021

Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Oktober/November 2022

NACHFRAGE ALLGEMEINE RELEVANZ

ALLE UNTERSUCHTEN EIGENSCHAFTEN

Ranking der untersuchten Eigenschaften zur allgemeinen Relevanz für die Reisezielentscheidung (Ø = 52%)
 Quellmarkt: Deutschland
 Basis: Alle Befragte | Anzahl der Befragten: 15.000
 Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr hohe Relevanz“ bis „1 = gar keine Relevanz“

	% der Fälle	Hochrechnung*		% der Fälle	Hochrechnung*
1 gastfreundlich	76%	47,2 Mio.	26 inspirierend	52%	32,0 Mio.
2 sicher	76%	47,0 Mio.	27 einzigartig	49%	30,6 Mio.
3 erholsam / entspannend	76%	46,8 Mio.	28 lässig / chillig	48%	29,9 Mio.
4 lebenswert	69%	42,4 Mio.	29 zeitgemäß	48%	29,6 Mio.
5 friedlich / ruhig	68%	42,1 Mio.	30 vitalisierend	46%	28,5 Mio.
6 ehrlich / glaubwürdig	67%	41,6 Mio.	31 aktiv	46%	28,2 Mio.
7 entschleunigend / befreiend	66%	40,6 Mio.	32 informativ / bildend	45%	27,6 Mio.
8 attraktiv	66%	40,5 Mio.	33 traditionsverbunden	45%	27,6 Mio.
9 charmant / lebenswert	65%	40,5 Mio.	34 interessante(s) regionale(s) Architektur / Design	43%	26,7 Mio.
10 hochwertig / bietet Urlaubsqualität	65%	40,3 Mio.	35 überraschend	43%	26,7 Mio.
11 authentisch / echt	65%	40,3 Mio.	36 nachhaltig	43%	26,7 Mio.
12 genussvoll	63%	39,2 Mio.	37 lebendig / szenig	42%	26,3 Mio.
13 abwechslungsreich	62%	38,5 Mio.	38 kontrastreich	42%	25,9 Mio.
14 naturbelassen	62%	38,4 Mio.	39 familienfreundlich	42%	25,8 Mio.
15 nicht überlaufen / Geheimtipp	62%	38,3 Mio.	40 international	39%	24,2 Mio.
16 gesund	61%	37,8 Mio.	41 intensiv / berauschend	38%	23,7 Mio.
17 landschaftlich vielfältig	61%	37,8 Mio.	42 verblüffend	36%	22,3 Mio.
18 erlebnisreich	59%	36,5 Mio.	43 LGBTQI+ friendly	35%	21,7 Mio.
19 weit offen	58%	35,7 Mio.	44 sportlich	31%	19,2 Mio.
20 erfrischend	54%	33,7 Mio.	45 erlebbare Weinkultur	31%	19,2 Mio.
21 kulturell interessant	54%	33,4 Mio.	46 radlerfreundlich	31%	19,1 Mio.
22 serviceorientiert	54%	33,3 Mio.	47 weihnachtlich	30%	18,5 Mio.
23 Städteflair und Aktivitäten im Umland kombiniert erlebbar	54%	33,2 Mio.	48 barrierefrei	29%	17,8 Mio.
24 historisch interessant	53%	32,9 Mio.	49 digital erlebbar	25%	15,3 Mio.
25 ländlich / landschaftlich geprägt	52%	32,0 Mio.			

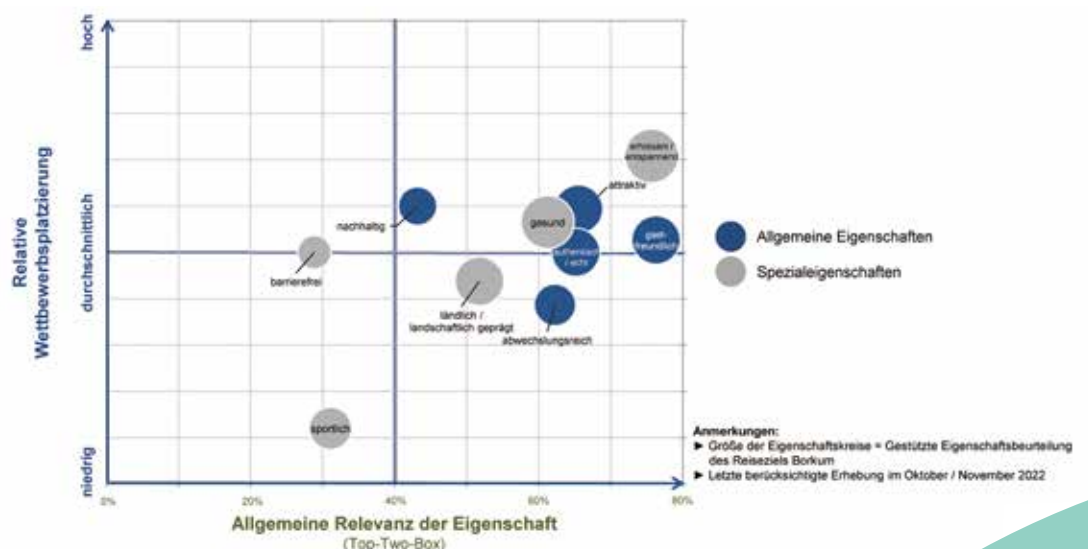
ANALYSE QUADRANT

BORKUM

Quellmarkt: **Deutschland**

Basis: **Alle Befragten**

Anzahl der Befragten: **1.000**





BORKUM

FREIHEIT ATMEN

JAHRESBERICHT 2022

Herausgeber:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,
T 04922 933 0, F 04922 933 400, info@borkum.de

Gestaltung: burkana media pr & kommunikation, www.burkana.de

Fotos: Nordseeheilbad Borkum GmbH, burkana media pr & kommunikation, iideenreich GmbH, Projekt ISLANDER
Torsten Dachwitz, Martin Elsen (www.nord-luftbilder.de), Andreas Behr / Borkum-Aktuell, Moritz Kaufmann, Sarah Theilen
Daniel Wilms, Archiv Heimatverein der Insel Borkum e.V., TuS Borkum + Ruhrpotthelden, Felix Engel (www.diefotofabrik.de)
WWF, BOSSE, NDR, Blick, Travelbook, Deutschlandjäger, reisereporter, EWE, Resato, pixabay.com

WWW.BORKUM.DE